



Studiengang zum/zur Wirtschaftsförderer/in (VWA) 2021/2022

PROJEKTARBEIT

Analyse, Konzeptionierung und Planung von Maßnahmen
zur Wirtschaftsförderung in Gernsbach

von Diana Schmidhuber

Lilienstr. 23 | 76593 Gernsbach

Abgabe: 25. Januar 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	03
2. Analyse	04
2.1. Ist Daten	04
2.1.1. Stärken Gernsbachs	04
2.1.2. Schwächen Gernsbachs	07
2.1.3. Arbeitsmarktentwicklung	08
2.1.4. Bevölkerungsentwicklung	09
2.1.5. Unternehmensstruktur	10
2.1.6. Wirtschaftsstruktur	11
2.1.7. Infrastruktur	13
2.1.8. finanzielle Ausstattung	15
2.1.9. Organisation der Wirtschaftsförderung in Gernsbach	16
2.1.10. Benchmarking	17
2.2. Diagnose	18
2.3. Prognose	19
2.4. Zielsetzung	21
3. Konzept zur Zielerreichung	21
4. Maßnahmen – Mittel zur Erreichung der Ziele	22
5. Schlusswort	31
6. Literatur-/Quellenverzeichnis	32
7. Anlagen	34

Einleitung

Am Rande des Schwarzwaldes liegt die bereits über 800 Jahre alte Stadt Gernsbach. Sie ist das Zentrum der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie im Murgtal und wird daher nicht nur laut Wikipedia ‚Papiermacherstadt‘ genannt.

Als Pendant zu den Lager- und Herstellungshallen der ansässigen Industrie und Unternehmen sowohl mittelständischer Betriebe als auch international erfolgreicher Unternehmen, prägt der historische Stadtkern mit malerischer Altstadt das Bild des Ortes im unteren Murgtal.

Die Stadt verbindet eine der bedeutendsten europäischen Technologie- und Wirtschaftsregionen mit einer der vielfältigsten Naturlandschaften Europas und steht für überdurchschnittliche Standort- und Lebensqualität.

Die Begrifflichkeit ‚Wirtschaftsförderung‘ ist in Gernsbach ein stets hinterfragter Teil der Stadtpolitik. Die umfassende Entwicklung der Stadt als Wirtschaftsstandort versteht sich nicht ausschließlich als Ergebnis politischen, sondern ebenso als Ergebnis administrativen Handelns. Trotz Verfolgen langfristiger Ziele und dem Erreichen einer insgesamt positiven Entwicklung, fehlt es oft an Verständnis in der Bevölkerung.

Die vorliegende Projektarbeit dient als Instrument, das den Wandel und die Entwicklung in Gernsbach fördernd mitgestaltet, aktiv unterstützt und optimal vorantreibt.

Anhand der Analyse von Datenerfassungen kann ein Leitfaden geschaffen werden, der die lokale Wirtschaftsförderung optimiert und aktiv fördert. Standortvorteile und Entwicklungspotenziale sollen herauskristallisiert und optimal genutzt werden.

Mit der Schaffung eines Wirtschaftsförderungskonzepts für Gernsbach ist es möglich, die positive überregionale Wahrnehmung der ‚Perle an der Murg‘ zu erreichen und langfristig die Weichen in Richtung einer überregionalen Wirtschaftsentwicklung zu stellen.

1. Analyse

2.1. Ist-Daten

2.1.1. Stärken Gernsbachs

Gernsbach - das Tor zum Schwarzwald - ist ein anerkannter Luftkurort und erstreckt sich auf einer Höhe von 160m üNN im Tal bis 988m¹ üNN beim Hohlohturm auf dem Kaltenbronn. Die Stadt wird liebevoll ‚Perle an der Murg‘ genannt und bietet Schwarzwaldlerlebnis pur. Mit der historischen Altstadt, vielen malerischen Fachwerkhäusern und schönen Sehenswürdigkeiten bestückt, ist Gernsbach ein Anziehungspunkt für Gäste aus nah und fern. Zu Gernsbach gehören neben der Kernstadt die sechs Ortsteile Staufenberg, Lautenbach, Obertsrot, Scheuern, Hilpertsau und Reichental mit Kaltenbronn.

Die Stadt Gernsbach ist verkehrstechnisch sehr gut angebunden. Sie ist von der Autobahn A 5 über die Bundesstraße B 462 in nur 15 Minuten erreichbar. Einen Teil dieser Strecke können Hybrid-LKW elektrisch per Oberleitung zurücklegen, da sich zwischen Kuppenheim und Gernsbach-Obertsrot die eWayBW Teststrecke befindet. Das Pilotprojekt läuft drei Jahre, somit noch bis Sommer 2024. Die B 462 wird vor der Innenstadt in ein Tunnel geleitet. So wird ein hohes Verkehrsaufkommen in der Innenstadt vermieden. In Höhe der papiermachenden Industrie (Glatfelter, Mayr Melnhof und Baden Board) sind LKW Leitsysteme angebracht, um Irrfahrten bei der Anlieferung zu vermeiden.

Gernsbach ist an das öffentliche Verkehrsnetz gut angebunden und ist per S-Bahn und Bus erreichbar. Mehrere Haltestellen säumen die Stadt und ihre Ortsteile und werden von Bussen und zum Teil von Bahnen des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) sowie der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) angefahren. Die Ortsteile Hilpertsau und Obertsrot/Scheuern verfügen jeweils über eine S-Bahn Haltestelle. Außerdem sind diese Ortsteile sowie Reichental, Kaltenbronn und Staufenberg an die Buslinien angebunden.

¹ Vgl. Gastgeberverzeichnis Murgtal 2022 Tourismuszweckverband „Im Tal der Murg“

| https://www.gernsbach.de/pb/site/Gernsbach2015/get/params_E80862369/3822795/GGV2021_web.pdf (abgerufen am 19.1.2022)

Über die Ortsgrenzen hinaus ist Gernsbach weiterhin bekannt für seine Sterneküche. Umgeben von den Weinbergen des Murgtals lädt das ‚Werners Restaurant‘ im Schloss Eberstein zum 2* Michelin Gourmetmenü vom Sternekoch Bernd Werner zum Dinieren ein.

Die auf dem Staufenberger Grossenberg angebauten Rebsorten des Weingut Iselin kann man im historischsten Gebäude der Gernsbacher Altstadt, dem ‚Alten Rathaus‘, verkosten und kaufen. Ein vielfältiges Angebot an Gastronomie, Bars und Cafés laden in Gernsbach zum Verweilen ein.

Die Nahversorgung ist durch mehrere Bäckereien, Fleischereien, Reformhäuser und verschiedenste Lebensmittel-Discounter sowie Supermärkte in der Kern- und Nordstadt gewährleistet. Im Ortsteil Hilpertsau gibt es einen Netto-Markt. Der Ortsteil Reichental verfügt über einen Dorfladen.

Es sind verschiedenste Schulen z.T. auch in den Ortsteilen der Stadt vorhanden, so dass längere Schulwege vermieden werden können bzw. aufgrund der Infrastruktur die Anbindung zu den Ortsteilen den Besuch der Schulen gut möglich machen.

Die Schulformen reichen von der Grundschule über die Realschule, Gemeinschaftsschule bis hin zum Gymnasium mit dem Angebot unterschiedlichster Konzepte, wie beispielsweise Ganztagsbetreuung. Die Papiermacherschule in Gernsbach ist eine staatliche Berufs- und Fachschule, die PapiermacherInnen aus- und fortbildet. Eine Volkshochschule und die Musikschule runden das Angebot der Stadt ab. Für die Betreuung von Kindern ab einem Jahr findet sich in der Papiermacherstadt ein breites Betreuungsangebot, von der Kinderkrippe und Kindertageseinrichtungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Angeboten, dem Schülerhort, Ganztages- und Hausaufgabenbetreuung bis hin zu Angeboten des städtischen Kinder- und Jugendhauses, dem Mädchenheim und einem Kinderferienprogramm für Schulkinder in den Sommerferien.

Für die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung von Jung bis Alt sind Allgemein- und Fachärzte, die Tagespflege ‚Sozialstation Gernsbach‘, das ASB Seniorenheim ‚Am Hahnbach‘ sowie das Rehasentrum ‚MediClin‘ ansässig.

In Gernsbach gibt es eine breite Palette an Kultur- und Freizeitangeboten. Über 120 Vereine für Sport, Musik, Naturschutz, Fastnacht, Kirche, Kultur und Vieles mehr bieten Einwohnerinnen und Einwohnern Unterhaltung und soziales Umfeld, sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortsteilen. Weiterhin gibt es ein Kino, die Stadthalle, die Mehrzweckhallen der Ortsteile Staufenberg, Lautenbach, Obertsrot, Reichental, die Zehntscheuer und den Kurpark, in welchen immer wieder Kulturveranstaltungen und Lesungen angeboten werden. Regelmäßige Events wie die alljährliche Puppentheaterwoche und das Altstadtfest sorgen für Vergnügen. Eine kirchliche Bücherei in der Altstadt bietet Spiel- und Leseerlebnis für jedes Alter. Vier städtische Freibäder werden für Besucherinnen und Besucher sowie die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Im Winter gibt es Ski-, Snowboard- und Schlittenspaß am Skilift Kaltenbronn zu erleben.

Vom deutschen Wanderinstitut ausgezeichnete Premiumwanderwege führen um und durch Gernsbach. Als Schwarzwälder Genießerpfad gilt der 5,3 km lange Weg² hinauf zum Schlossberg. Der Name wird Programm bei der ‚Gernsbacher Runde‘ auf 42,7 km rund um Gernsbach³ mit seinen malerischen Aussichten und einzigartigen Naturschönheiten. Der zertifizierte Premiumwanderweg ‚Murgleiter‘ mit seinen insgesamt 110 km Wanderweg⁴ auf 5 Etappen führt mitunter durch Gernsbach. In der Fachzeitschrift ‚Wandermagazin‘ belegt die Murgleiter im Jahr 2021 im Wettbewerb zur Abstimmung um Deutschlands schönsten Wanderwegen den Platz 3.

Der Charme der Kleinstadt Gernsbach und die tolle Landschaft bieten viel Potenzial und Wohnwert für Bürgerinnen und Bürger und macht Gernsbach attraktiv für Touristen.

² Vgl. <https://www.sagenweg.de> (abgerufen am 6.12.2021)

³ Vgl. <https://gernsbacher-runde.de> (abgerufen am 6.12.2021)

⁴ Vgl. <https://www.murgleiter.de> (abgerufen am 6.12.2021)

2.1.2. Schwächen Gernsbachs

Die topographische Lage der Stadt in der Enge des Tals und die Trennung durch den Fluss ‚Murg‘ wirken sich auf die Innenstadtgestaltung Gernsbachs aus. Es ist es mitunter herausfordernd, nutzbare Flächen geschickt miteinander zu verbinden. Wege wie beispielsweise der Murgradweg können nicht gänzlich autofrei zur Verfügung gestellt werden. Es fehlt vereinzelt an nutzbaren Parkflächen.

Am Stadteingang wird derzeit am ‚Wörthgarten‘ gebaut. Während der Bauzeit bis zirka 2025 „ziert“ eine Großbaustelle den ersten Eindruck und macht das Stadteingangsbild unattraktiv. Weiterhin ist der Ortseingang von beiden Seiten schlecht beschildert. Wegweiser sind zum Teil schlecht lesbar, die Innenstadt und dazugehörige Parkmöglichkeiten für Auswärtige nicht ausgewiesen.

Es gibt nur ein geringes Angebot an nutzbaren Gewerbeflächen. Das Angebot an Immobilien für den Einzelhandel ist begrenzt, denn die jeweiligen Eigentümer wollen zum Teil nicht vermieten.

Darüber hinaus bleiben strukturelle Herausforderungen in Gernsbach bestehen. Viele städtische Gebäude sind in die Jahre gekommen und weisen nach wie vor einen hohen Investitionsstau und Ausstattungsdefizite auf. Dazu gehören beispielsweise das Rathaus, das Kino und die Schulen, um nur einige zu nennen.

Die ungünstigen Öffnungszeiten des Einzelhandels (geschlossen am Mittwochnachmittag sowie jeweils zur Mittagszeit), die begrenzten Öffnungstage der Bücherei und vermehrt ausschließlich im Sommer stattfindende Kulturangebote, auch außerhalb der Pandemiejahre, sind kein Aushängeschild für die Stadt.

Die Verkehrsführung in einzelnen, zum Teil auch im Bereich der nachträglich bebauten Gebieten, ist oft unglücklich. Die Neubebauungen erscheinen strukturlos und passen selten zur Umgebung.

Das neuere Zentrum Gernsbachs mit dem Salmenplatz lädt nicht zum Verweilen ein und die Gestaltung des Platzes lässt viele Wünsche offen.

Immer wieder fühlen sich die Ortsteile Gernsbachs vergessen und vernachlässigt.

2.1.3. Arbeitsmarktentwicklung

In Gernsbach sind fast 3.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. Die Zahl ist seit 2016 relativ konstant geblieben bzw. nur leicht angestiegen. Nach einem kleinen Hoch von 3.642 Beschäftigten im Jahr 2019 folgte das Pandemiejahr 2020 und 2021. Das drückt die Zahl der Erwerbstätigen wieder leicht, aber zum Glück nur relativ geringfügig nach unten. Auffällig ist, dass seit fast 20 Jahren stetig die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ab dem Alter von 45 Jahren zunimmt und die Zahlen der Beschäftigten im Alter von 25 bis 45 Jahren sowie unter 25 Jahren stetig abnimmt. Die insgesamt höchste Anzahl der Beschäftigten war im Jahre 2017 mit gemeldeten 3.649 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Der schlechteste Wert vom Jahr 2009 mit nur 2.959 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist glücklicherweise bis zum heutigen Tage - trotz Pandemie - nicht wieder verzeichnet worden.⁵

Fast die Hälfte der Beschäftigten, knapp 49%, ist im produzierenden Gewerbe tätig. 35% der Beschäftigten sind im Bereich ‚sonstige Dienstleistungen‘ beschäftigt. Laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit gibt es von den 3.497 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Arbeitsort Gernsbach 2.225 Einpendler. Von den insgesamt 5.879 Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Wohnort Gernsbach pendeln 4.607 aus.⁶ Knapp die Hälfte der Beschäftigten arbeiten demzufolge nicht am Wohnort Gernsbach. Es gibt 7.518 Pendlerinnen und Pendler am Wohnort Gernsbach.⁷

Betrachtet man die Pendlerquote bundesweit, also im Vergleich zu anderen Gemeinden Baden-Württembergs, ergibt sich ein vielfältiges Pendlerverhalten. „3,66 Millionen der 5,94 Millionen Erwerbstätigen in Baden-Württemberg pendelten im Jahr 2020 potenziell über die Grenzen ihres Wohnortes hinweg zur Arbeit.

5 Vgl. Bundesagentur für Arbeit Statistik | Gebietsstand Januar 2020 | Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte und Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen | Arbeitsmarkt kommunal | Daten | siehe Anlage

6 Vgl. Bundesagentur für Arbeit Statistik | Gebietsstand Januar 2020 | Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte und Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen | Arbeitsmarkt kommunal | Daten | siehe Anlage

7 Vgl. Bundesagentur für Arbeit Statistik | Gebietsstand Januar 2020 | Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte und Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen | Arbeitsmarkt kommunal | Daten

Pendeln ist dabei definiert als das Zurücklegen der Wegstrecke zwischen Arbeits- und Wohnort. Diese erwerbsbedingten Pendelbewegungen müssen nicht zwangsläufig täglich stattfinden, sondern können auch an verschiedenen Wochentagen erfolgen oder von Woche zu Woche variieren. Die Daten geben ausschließlich Auskunft über das mögliche Pendelverhalten, da die zugrundeliegende Definition darin besteht, dass Personen in einer anderen Gemeinde wohnen als arbeiten. Insbesondere bei vermehrtem Homeoffice bedeutet dies jedoch nicht, dass Personen die Strecke zwischen Wohn- und Arbeitsort tatsächlich zurücklegen. Je höher der Pendelsaldo, also die Differenz zwischen Einpendelnden und Auspendelnden, desto mehr Bedeutung kann einer Stadt als Arbeitsmarktzentrum für ihr Umland beigemessen werden. Das Pendlersaldo Gernsbachs liegt bei -358 je 1.000 Pendelnden am Wohnort.⁸ Zum Vergleich: Es wiesen von den 1.101 Gemeinden Baden-Württembergs im Jahr 2020 nur 208 Gemeinden einen positiven Pendelsaldo auf. Die 20 Städte mit den höchsten Pendelsalden und damit die wichtigsten Arbeitszentren Baden-Württembergs liegen in den Ballungsräumen. „Zusammen vereinten sie etwas mehr als ein Drittel der Einpendelnden und der Arbeitsplätze des Landes. Spitzenreiter beim Einpendelüberschuss waren nach der Landeshauptstadt Stuttgart die Städte Mannheim und Karlsruhe.“⁹

2.1.4. Bevölkerungsentwicklung

Einwohner sind sowohl Arbeitskräfte, als auch Konsumenten, Steuerzahler, Nachfrager für Wohnfläche und Infrastruktur.

Laut Statistik-BW nimmt die Anzahl der Bevölkerung in Gernsbach stetig ein klein wenig zu bis 2033.¹⁰ Zu beachten ist aber auch, dass die Einwohnerinnen und Einwohner älter werden. Es wird zunehmend pflegebedürftige Menschen geben. Gernsbach hat 14.147 Einwohner, 50,6 % davon sind Frauen und es gibt 2.087 Migranten (14,8%) aus 60 Nationen.¹¹

⁸ Vgl. Pendlersaldo in den Gemeinden | <https://www.statistik-bw.de/Pendler/Ergebnisse/Pendlersaldo.jsp> (abgerufen am 17.12.2021)

⁹ Vgl. Pressemitteilung 5/2022 des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg | <https://www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2022005> (abgerufen am 7.1.2022)

¹⁰ Vgl. Statistik-BW | <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Vorausrechnung/98015021.tab?R=GS216017> (abgerufen 17.12.2021)

¹¹ Vgl. Statistik-BW | <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Bevoelkerung/99025010.tab?R=GS216017> (abgerufen am 17.12.2021)

2.1.5. Unternehmensstruktur

Größte Arbeitgeber der Stadt Gernsbach

Der/Die mit Abstand größte ArbeitgeberIn der Papiermacherstadt ist die Glatfelter Gernsbach GmbH mit zirka 650 Mitarbeitern. Mit größerem Abstand folgen die Reha-Zentrum MediClin mit zirka 330 MitarbeiterInnen, Baden Board GmbH mit rund 280 MitarbeiterInnen gefolgt von Mayr Melnhof Karton AG mit zirka 250 MitarbeiterInnen. Außerdem gehören mit zu den größeren Arbeitgebern mit zirka 140 MitarbeiterInnen die Burster Präzisionsmesstechnik GmbH & Co. KG, Casimir Kast Verpackung und Display GmbH mit zirka 145 MitarbeiterInnen sowie Röchling Automotive Germany SE & Co. KG mit in etwa 80 ArbeitnehmerInnen. TW Holzbau beschäftigt mitunter in etwa 50 MitarbeiterInnen. Das Autohaus Haitzler beschäftigt in Gernsbach sowie am Standort Langenbrand zusammen zirka 40 MitarbeiterInnen, genauso wie der Fachmedienanbieter EUWID GmbH.

Erwerbstätige kommen weiterhin aus 15 Landwirtschaftsbetrieben (1 mehr als in 2016), 11 Betrieben für Viehhaltung (konstant seit 2016), 10 Baubetrieben, 10 Beherbergungsbetrieben und sonstigen ArbeitgeberInnen.¹²

Prägende Wirtschaftssektoren sind also Dienstleistung und Papierindustrie und sonstige produzierende Gewerbe. Hierbei darf man das Substituierbarkeitspotential der einzelnen Berufe nicht außer Acht lassen. In Gernsbach ist es durch die vielen produzierenden Betriebe auch möglich, dass Personal durch Maschinen ersetzt wird.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie am Arbeitsort Gernsbach

Die Stadtverwaltung Gernsbach ist die Arbeitgeberin von über 280 Menschen, die unter anderem in der Kernverwaltung, dem Bauhof und den städtischen Bildungs- und Freizeiteinrichtungen tätig sind. Es werden regelmäßig Ausbildungsstellen im Bereich der Verwaltung (Bachelor of Arts - Public Management, Verwaltungsfachangestellte/r), der Erziehung (Anerkennungspraktikum im Anerkennungsjahr für den Beruf ErzieherIn, Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur ErzieherIn) sowie verschiedene Praktikumsplätze angeboten. Als eine der ersten

¹² Vgl. Gernsbach : Flächennutzung | <https://www.deutschland123.de/gernsbach-fl%C3%A4chennutzung> (abgerufen am 20.12.2021)

Kommunen im Landkreis Rastatt erhält Gernsbach das europaweit geschützte Zertifikat ‚berufundfamilie‘ und baut damit die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik in der Stadtverwaltung weiter aus. Weitere Arbeitsmodelle wie Homeoffice, das Angebot eines betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie Work- Life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle werden von den ersten Arbeitgebern in Gernsbach umgesetzt.

2.1.6. Wirtschaftsstruktur

82,03 Quadratkilometer¹³ Fläche insgesamt, davon 80,71 % Wald¹⁴, 12,13% Landwirtschaftsfläche¹⁵ und 4,39% Siedlungsfläche¹⁶. Mit der Anzahl der Einwohner ist auch die Anzahl der Wohnungen und Wohngebäude in Gernsbach gestiegen.¹⁷ „Die Erholung der Weltwirtschaft wurde in der zweiten Jahreshälfte 2021 in verschiedenen Bereichen durch Lieferengpässe gebremst. Hinzu kommen nun Einschränkungen durch die vierte Corona-Welle und die neue Omikron-Variante. Die Indikatoren zur Einschätzung der aktuellen Lage für die Eurozone haben sich deutlich verschlechtert und liegen nun im negativen Bereich. Die Einschätzungen für China und die USA haben sich leicht verschlechtert. Dagegen hat sich der Ausblick auf die nächsten sechs Monate für die Eurozone und die USA leicht, für China sogar deutlich verbessert.“¹⁸ Auch in Gernsbach hat der ein oder andere Betrieb als Zulieferer mit den Lieferengpässen seit Beginn der Pandemie zu kämpfen gehabt und musste auf Grund der weltweiten Lieferengpässe immer wieder Kurzarbeit anmelden und konnte im Vergleich zu wirtschaftsstarken Jahren weniger Umsatz erreichen. Papierfabriken und die 1956 gegründete Papiermacherschule machen Gernsbach heute zu einem Zentrum der Papierindustrie. Wenngleich die Papierindustrie eine kapitalintensive und energieintensive Branche ist, hat sie in Gernsbach eine durchaus hohe Bedeutung.

¹³ Vgl. Statistik-BW | <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/GebietFlaeche/01515020.tab?R=GS216017> (abgerufen am 22.12.2021)

¹⁴ Vgl. Statistik zu jedem Ort in Deutschland | <https://www.deutschland123.de/gernsbach-fl%C3%A4chennutzung> (abgerufen am 22.12.2021)

¹⁵ Vgl. Statistik zu jedem Ort in Deutschland | <https://www.deutschland123.de/gernsbach-fl%C3%A4chennutzung> (abgerufen am 22.12.2021)

¹⁶ Vgl. Statistik zu jedem Ort in Deutschland | <https://www.deutschland123.de/gernsbach-fl%C3%A4chennutzung> (abgerufen am 22.12.2021)

¹⁷ Vgl. Statistik-BW <https://www.statistik-bw.de/Wohnen/GebaeudeWohnungen/07055011.tab?R=GS216017> (abgerufen am 21.12.2021)

¹⁸ Vgl. IAB-Forum | Das Magazin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung | Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage – Dezember 2021 | <https://www.iab-forum.de/einschaetzung-des-iab-zur-wirtschaftlichen-lage-dezember-2021/> (abgerufen am 5.1.2022)

Die angesiedelten Industriebetriebe zur Herstellung von Produkten wie Zeitschriften, Teebeutel, Verpackungen u.v.m. bilden gemeinsam mit der Papiermacherschule in Gernsbach ein Papier-Cluster. Zu diesen gehören Glatfelter, Mayr Melnhof, Baden-Board GmbH, Casimir Kast Verpackung und Display GmbH sowie EUWID GmbH.

In nur etwa 6 km Entfernung von Gernsbach führt Daimler das traditionsreiche Werk Gaggenau, welches 1894 gegründet wurde. Es ist das älteste Automobilwerk der Welt. „Auf einer Fläche von insgesamt 639.041 qm werden manuelle und automatisierte Schaltgetriebe, Achsen, Wandler und Pressteile unter anderem für die Mercedes-Benz A- und B-Klasse hergestellt. Die Produktpalette des Produktbereichs Getriebe reicht von Schaltgetrieben für Pkw bis zu Aggregaten für Schwerlast-Nutzfahrzeuge. In den Produktbereichen Wandler, Zerspanungs- und Umformtechnik, sowie im Consolidation Center Logistik International entstehen Produkte, Komponenten und Dienstleistungen für die weltweite Automobil- und Zulieferindustrie.“¹⁹ Die Daimler AG beschäftigt jeweils zirka 6.200 Mitarbeiter an den Standorten Gaggenau und Rastatt und zirka 800 Mitarbeiter in Kuppenheim.²⁰

Außerdem liegen in nur 15 km Entfernung die Kurstadt Baden-Baden sowie die Barockstadt Rastatt mit weiteren großen Arbeitgebern. Namhafte Unternehmen, die in der Wirtschaftsregion Mittelbaden Ihren Standort haben – kleine, mittlere, große sind beispielsweise die Heel GmbH in Baden-Baden, Rauch Landmaschinen auf dem Baden-Airpark, Schöck Bauteile in Baden-Baden, Bosch und Schaeffler in Bühl oder das Protektorwerk Florenz Maisch in Gaggenau. „Ob über 6.000 Mitarbeiter, 60 oder 6, allen in Mittelbaden gemein ist das Qualitätsbewusstsein, die Kombination aus Bodenständigkeit und Zukunftsblick und die Liebe zur Region. Das gilt nicht nur für Weltkonzerne und Mittelständler aus unterschiedlichen Branchen, sondern genauso auch zum Beispiel für die rund 3.000 Handwerksbetriebe im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden.“²¹

¹⁹ Vgl. Mercedes-Benz-Trucks Werk Gaggenau | https://www.mercedes-benz-trucks.com/de_DE/brand/plants/plant-gaggenau.html (abgerufen am 7.1.2022)

²⁰ Vgl. Tageszeitung Badische neueste Nachrichten 27.7.2021 | <https://bnn.de/mittelbaden/gaggenau/mercedes-benz-werk-gaggenau-setzt-stellenabbauprogramm-fort> (abgerufen am 7.1.2022)

²¹ Wirtschaftsregion Mittelbaden | <https://wirtschaftsregionmittelbaden.de/wirtschaft-karriere/wirtschaftsstandort/> (abgerufen am 7.1.2022)

2.1.7. Infrastruktur

Verkehrsinfrastruktur

Straßenverkehr

In nur zehn Minuten, über die B 462 oder mit der Stadtbahn des Karlsruher Verkehrsverbundes, befindet man sich in der Mitte der wichtigsten verkehrstechnischen Nord-Südachse Europas. „Die Fahrtstrecke von Gernsbach-Nord zur A 5 beträgt etwa 13 km, davon etwa 7 km als vierspurige Schnellstraße. Auf diesem Abschnitt wird eine Versuchsstrecke für Lkw eingerichtet, die elektrisch über eine Oberleitung betrieben werden können. Die B 462 unterquert das Stadtzentrum seit 1997 in dem 1527 m langen Tunnel Gernsbach.“²²

Öffentlicher Personenverkehr

„Die seit dem Jahre 2003 elektrifizierte Schienenstrecke der Murgtalbahn wird von der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) betrieben und ist ins regionale Personennahverkehrsnetz des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV) integriert. Gernsbach hat damit eine direkte, im Taktverkehr bediente Stadtbahn-Verbindung bis ins Zentrum von Karlsruhe. Auch die von der Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS) betriebenen öffentlichen Buslinien, unter anderem nach Baden-Baden, Bad Herrenalb und Kaltenbronn, sind im Tarifverbund des KVV organisiert.“²³

Luftverkehr

Der nächstgrößere Flughafen, der den Luftverkehr absichert, ist der Flughafen in Baden-Baden/Karlsruhe ‚Baden Airport‘. Außerdem sind die Flughäfen Straßburg in Frankreich sowie Stuttgart nur zirka 100 km entfernt.

Gewerbeflächen

Die Infrastruktur in langjährig bestehenden Gewerbegebieten ist teilweise in die Jahre gekommen. In Gernsbach ist es möglich, abhängig von benötigter Größe, ausreichend gewerblich nutzbare Flächen anzubieten.

22 Vgl. Wirtschaft und Infrastruktur Gernsbach auf Wikipedia | <https://de.wikipedia.org/wiki/Gernsbach> (abgerufen am 28.12.2021)

23 Vgl. Wirtschaft und Infrastruktur Gernsbach auf Wikipedia | <https://de.wikipedia.org/wiki/Gernsbach> (abgerufen am 28.12.2021)

Es stehen kleinere Räumlichkeiten in einem gewissen Maß sowie auch größere Flächen zur Verfügung. Die Problematik ergibt sich in der Papiermacherstadt eher dadurch, dass ein Großteil der Flächen und Gebäude in privater Hand sind und daher die Wirtschaftsförderung nur vermitteln kann. Leider ist seitens des Eigentümers auch oft keine Vermietung, Verpachtung oder der Verkauf erwünscht. Die städtische Wirtschaftsförderung führt händisch Listen über Leerstände, über die eine Information vorliegt. Leider liegt in der Meldung von Leerständen noch kein Automatismus. Die vereinzelt Informationen darüber müssen mühevoll gesammelt, erfasst und vor allem auch nachgefasst werden. Inzwischen ist ein erster Kontakt zu den ansässigen Maklern aufgenommen worden, um die Zusammenarbeit sowie den Informationsfluss über leerstehende Immobilien und Flächen zu gewährleisten und schnellstmöglich agieren zu können.

Gastgewerbe & Beherbergung

Gastronomisch bieten in Gernsbach zirka 37 Anbieter vom urigen Gasthof, über Cafés bis hin zum feinen Restaurant, alles, was das Herz begehrt. Angeboten wird alles von deutscher Küche bis hin zu Spezialitäten aus den fernerer Ländern.

Die 8 Hotels, gelegen in der Kernstadt sowie den Ortsteilen, bieten einfache und auch komfortable Übernachtungsmöglichkeiten. Dazu gehören das Hotel Schloss Eberstein, das Hazienda Junior-Suiten Hotel, das Hotel Stadt Gernsbach, das Landhotel Sternen Staufenberg, Hotel Sarbacher auf dem Kaltenbronn, die Hotel & Mühlenappartements, das Hotel Nachtigall sowie das Hotel Wanderlust auf der Anhöhe zwischen Gernsbach und Baden-Baden. Die Daimler AG betreibt im Ortsteil Lautenbach ein Seminarhotel, das Bildungszentrum Haus Lautenbach. Allerdings ist dieses Hotel ausschließlich für Tagungsgäste der Daimler AG vorgesehen und nicht für externe Gäste buchbar.

Die drei Wohnmobilstellplätze Murginsel, Obertsrot und Reichental bieten idyllische Aussichten in atemberaubender Landschaft. Zahlreiche Ferienwohnungsangebote von PrivatanbieterInnen ergänzen das Angebot für den kleinen und großen Gelbeutel.

Die Übernachtungszahlen sind innerhalb der letzten 10 Jahre stark zurückgegangen. Waren es im Jahr 2007 etwa 740 Gästebetten in Hotels, Pensionen und Privatquartieren, die angeboten und für über 101.491 Übernachtungen genutzt wurden²⁴, so sind es beispielsweise im Jahr 2017 bei 463 Schlafgelegenheiten nur noch 45.767 Übernachtungen. Aufgrund der Corona Pandemie sank die Zahl für 2020 weiter auf 22.036 Übernachtungen.²⁵

Unterhaltung

Museen, wie das Handwerkermuseum in Staufenberg, das Amtshofmuseum mit wechselnden Ausstellungen, das Waldmuseum Reichental, Museum der Harmonie im ‚Alten Rathaus Gernsbach‘ sowie der Storchenturm, bieten Kultur in vielen Facetten. Viele vor Ort ansässige Künstler stellen in den verschiedensten Räumlichkeiten sowie auf dem 3,2 km langen Kunstweg, ein Skulpturenweg zwischen den Stadtteilen Hilpertsau und Reichental, ihre Werke zur Schau. Zahlreiche Vereine bieten wechselnde Veranstaltungen in den Mehrzweckhallen, im Kurpark sowie in den Veranstaltungsorten ‚Alte Turnhalle‘ Hilpertsau, Kirchl in Obertsrot, der Musikschule u.v.m. Vier Freibäder in den Ortsteilen Obertrrsrot, Lautenbach und Reichental sowie in der Kernstadt ergänzen das Angebot in den Sommermonaten.

2.1.8. Finanzielle Ausstattung

Der Haushalt der Stadt Gernsbach stellt bereits seit Jahren eine finanzielle Herausforderung dar und war auch ohne Corona Pandemie angespannt. Die Corona-Pandemie sorgte für einen schlagartigen Einbruch der städtischen Finanzen in 2020 und 2021. Zu den Einnahmeverlusten kommen coronabedingte Mehrkosten hinzu. Wie in der Vergangenheit wird man auch in Zukunft hinterfragen müssen, wann welches Projekt angegangen werden kann, wo Einnahmen erhöht werden können und welche Aufgaben in Zukunft nicht mehr oder nicht in diesem Umfang wahrgenommen werden können, denn es stehen noch viele städtische Investitionen an.

24 Vgl. Statistik-BW | <https://www.statistik-bw.de/TourismGastgew/Tourismus/08065012.tab?R=GS216017> (abgerufen am 21.12.2021)

25 Vgl. Statistik-BW | <https://www.statistik-bw.de/TourismGastgew/Tourismus/08065012.tab?R=GS216017> (abgerufen am 21.12.2021)

Die Ortsteile sind wichtig und daher wird sich bemüht, wichtige Strukturen in den jeweiligen Ortsteilen aufrecht zu erhalten. Aus der Analyse der Infrastruktur geht bereits hervor: fast jeder Ortsteil hat nach wie vor seine eigene Halle, sein eigenes Schwimmbad oder seinen eigenen Friedhof. „Die Aufrechterhaltung der vielfältigen Infrastruktur ist und bleibt ein enormer Kraftakt für die Stadt.“ (...) „Daraus ergeben sich erhebliche Kostenblöcke, die es gilt, aus dem angespannten Haushalt zu finanzieren. Für das Jahr 2022 hat Gernsbach einen Haushaltsplanentwurf vorliegen, der sich auf die wesentlichen und unabdingbaren Ausgaben konzentriert. In enger Rücksprache des Kämmers mit allen Fachbereichen wurden bereits vorab viele Ausgaben schmerzhaft gestrichen oder gekürzt und das nicht, weil sie nicht dringend notwendig wären, sondern, weil andere Aufgaben im Jahr 2022 noch dringender notwendig sind.“²⁶

Zum Schluss entscheidet der Gemeinderat, wer welche Mittel bekommt bzw. welche freiwilligen Leistungen getätigt oder auch nicht getätigt werden. Anhand der vorliegenden Zahlen in Bezug auf die Gewerbesteuer lässt sich ein Rückgang verzeichnen. Nachdem die Wirtschaft im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr wieder ein wenig besser da stand, folgte die Corona-Pandemie, die im Jahr 2020 einen Gewerbesteuereinbruch von einer knappen Million mit sich brachte. Auch für das Jahr 2021 werden die Steuereinnahmen nicht so hoch ausfallen wie vorab prognostiziert.²⁷

2.1.9. Organisation der Wirtschaftsförderung in Gernsbach

In politischer Hinsicht wird die Wirtschaftsförderung in Gernsbach vom Bürgermeister selbst wahrgenommen. In organisatorischer Weise wird die Stabsstelle mit den Aufgaben rund um die Wirtschaftsförderung betraut. Dafür steht eine halbe Stelle zur Verfügung. Unterstützt wird die Stabsstelle des Bürgermeisters hier auch zum Teil vom Bauamt. Noch vor etwa 2 Jahren war für die Wirtschaftsförderung in Gernsbach eine ganze Stelle im Personalwesen eingeplant.

26 Vgl. Pressemitteilung Stadt Gernsbach: 20211213-79 Einbringung HH 2022 BM Christ (siehe Anlage)

27 Vgl. Präsentation: Haushalt der Stadt Gernsbach 2022 | Finanzverwaltung Stadt Gernsbach | Steuereinnahmen der Gemeinden bundesweit in Mrd. Euro. vom Gemeindetag BW (Stand Dezember 2021) sowie Gewerbesteuereinnahmen aus der Kämmerei der Stadtverwaltung Gernsbach (Ausschnitt siehe Anlage)

Die Kürzung der Position auf eine halbe Stelle kam durch die schwierige Haushaltslage im Jahr 2020 zu Stande. Zwischenzeitlich war die Position nicht besetzt, weswegen der Gemeinderat entschied, die Stelle in diesem Zuge auch entsprechend im Rahmen der Neubesetzung zu kürzen. Der Haushaltsplan Gernsbach des Jahres 2021 berücksichtigte die Durchführung eines Organisationsgutachtens in der Kernverwaltung. Damit wird mit externer Begleitung geschaut, wie Arbeitsabläufe im Rathaus weiter optimiert werden können. Die Organisationsstruktur in Gernsbach entspricht der allgemeinen Form der kommunalen Wirtschaftsförderung. Fast zwei Drittel der Städte und Gemeinden haben die Wirtschaftsförderung als Amt (20 %) bzw. Teil eines Amtes (44 %) zu organisieren. Soweit die Wirtschaftsförderung Teil eines Amtes ist, werden hierfür fast in der Hälfte der Fälle die Kämmerei (23 %) und das Bauamt (21 %) gewählt. Weitere Verwaltungsstellen mit großer Bedeutung sind der Bürgermeister (18 %), das Hauptamt (13 %) und das Liegenschaftsamt (9 %).²⁸

Weiterhin gibt es den Gewerbeverein Gernsbach e.V. Hier finden sich Mitglieder aus Gastronomie, Handel, Handwerk, Gewerbe und aus freien Berufen wieder. Aufgabe des Vereins ist es, die Interessen des Handels, der Banken, des Handwerks, des Gewerbes und der Dienstleister, der freien Berufe sowie der Industrie zu vertreten, den Gemeinschaftsgeist unter den Selbstständigen als wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit zu fördern, die Anziehungskraft der Stadt Gernsbach als Mittelzentrum und Dienstleistungsstadt zu erhalten und zu stärken und allgemein die Attraktivität der Stadt bzw. der Region zu fördern.²⁹

2.1.10. Benchmarking

In der Betriebs- und Privatwirtschaft ist Benchmarking ein gängiges Instrument. Es werden Dienstleistungen, Produkte und Prozesse mit festgelegten Bezugswerten analysiert und miteinander verglichen. Ein Vergleich kann helfen, die Qualität zu erhöhen, Ressourcen zielgerichteter zu nutzen und eventuell auch Kosten zu optimieren.

²⁸ Vgl. DStGB Dokumentationen | <https://www.dstgb.de/publikationen/dokumentationen/nr-118-wirtschaftsfoerderung-aufgaben-organisation-und-schwerpunkte-der-kommunalen-wirtschaftsfoerderung/doku118-wirtschaft-k.pdf?cid=6gm> (abgerufen am 21.12.2021) (siehe Anlage)

²⁹ Vgl. Gewerbeverein Gernsbach | Satzung des Vereins | <http://www.gewerbeverein-gernsbach.de/satzung/> (abgerufen am 17.12.2021)

In der Stadtverwaltung Gernsbach findet in den einzelnen Abteilungen keine automatisierte beziehungsweise regelmäßige Datenerhebung statt. Ab und zu wird auf Nachfrage im Bereich Gewerbeanmeldung eine Statistik über An- und Abmeldungen erhoben. Alle anderen Anfragen an die entsprechenden Fachämter können nicht beantwortet werden. In den meisten Fällen muss man sich also wiederum an den veröffentlichten Fakten der bekannten Quellen wie der Bundesagentur für Arbeit oder der Statistik für Baden-Württemberg bedienen.

„Für Kommunen, die nur in einzelnen Bereichen in direktem Wettbewerb stehen, jedoch mit steigendem Kostendruck und zunehmenden Erwartungen konfrontiert sind, kann der Vergleich mit „den anderen“ wertvolle Erkenntnisse bieten. Für eine Benchmarking-Analyse des Institutes für den öffentlichen Sektor im Jahr 2018 wurden zwölf Leistungsfelder höchst unterschiedlicher Städte – von der Kleinstadt bis zur Metropole, in Schwellen- und Industrieländern sowie mit unterschiedlichsten geografischen Bedingungen – untersucht.“ (...) „Die Datenerhebung zeigt, dass nur wenige Städte über Informationen verfügen, die eine langfristige und zielgerichtete Planung erst ermöglichen. Über ein Drittel der zunächst an der Analyse interessierten Kommunen mussten ihre Teilnahme zurückziehen, da sie die benötigten Informationen nicht ermitteln konnten. Im Umkehrschluss kann dies bedeuten, dass für die Entscheidung über städtische Leistungen oft das berühmte „Bauchgefühl“ oder als bewährt geltende Modelle den Ausschlag geben.“³⁰

2.2. Diagnose

Seit jeher verfolgt die Wirtschaftsförderung in Gernsbach die klassischen Strategien der exogenen Wirtschaftsförderung, also Ansiedlungsförderung, und der endogenen Wirtschaftsförderung, der Bestandspflege der papiermachenden bzw. produzierenden Industrie.

Erst in den vergangenen fünf Jahren konzentriert man sich zunehmend auf neuere Strategien wie die Gründungsförderung, zum Beispiel durch die Entstehung eines Gründerzentrums im Jahr 2018 inmitten der Altstadt, dem ‚Kornhaus‘.

30 Vgl. Public Governance Sommer 2018 © 2018 Institut für den öffentlichen Sektor e.V.

| https://publicgovernance.de/media/Internationales_Staedte_Benchmarking_Abgucken_dringend_empfohlen.pdf (abgerufen am 5.1.2022)

Aufgrund der geringfügig verfügbaren neuen Flächen werden in Gernsbach zunehmend alte, über Jahre brachliegende Flächen oder auch nicht mehr zeitgemäße Flächen für die Bewirtschaftung, die Ansiedlung neuer sowie zur Modernisierung bereits ansässiger Unternehmen vorbereitet.

So wurde beispielsweise das sogenannten Pfeleiderer Areal, welches seit 1858 von der Firma Katz und Klumpp zur Imprägnierung insbesondere von Telegrafmasten und Bahnschwellen unter anderem mit Quecksilbersublimat genutzt wurde, nun für die neue Bebauung projektiert bzw. vorbereitet. Seit 2004 ruhte die Produktion auf dem 30.000 Quadratmeter großen Areal. Der Bezug nach Bebauung und Durchführung verschiedenster Hochwasserschutzmaßnahmen ist für das Jahr 2025 geplant. Als Vollsortimenter wird die Firma Edeka mit einem neuen Markt auf dem Gelände ansiedeln. Der bisherige Lidl-Markt wird aus dem Gewerbegebiet Schwarzwaldstraße verlagert und ebenfalls auf das Areal ziehen. Es folgen hier noch weitere Gewerbe- und Geschäftsflächen, die zentrumsnah zur Verfügung gestellt werden können.

2.3. Prognose

„Die Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist langfristig angelegt und auf Veränderungen von Zuständen gerichtet, die in der Zukunft liegen.“³¹

Die Corona-Pandemie hat die Welt fest im Griff und verändert die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt. Es ist nur schwer abzusehen, wie lange die Pandemie noch andauern wird und wie stark sich die Konsequenzen auf die Wirtschaftskraft auswirken werden.

Standortprognose

Die Anmeldung des Insolvenzverfahrens von Baden Board GmbH zum 1.1.22 kann geringfügige Auswirkungen auf umliegende Betriebe haben, die das Unternehmen beliefern beziehungsweise Dienstleistungen für ihn erbringen.

31 Vgl. HAUFE ‚Handbuch der Wirtschaftsförderung‘ Praxisleitfaden zur kommunalen und regionalen Standortentwicklung von Dallmann/Richter | S. 198

Arbeitsmarktprognose

Bereits jetzt ist klar, dass etliche Betriebe infolge der Corona-Krise in wirtschaftliche Schieflage oder gar Existenznot geraten sind und somit auch deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um ihren Arbeitsplatz fürchten müssen.

Kurzarbeit kann hier sicherlich Engpässe auf der Seite der Arbeitskosten überbrücken und Betriebe an dieser Stelle finanziell entlasten.³² „Die neuerlichen Einschränkungen aufgrund der vierten Corona-Welle und der ansteckenderen Omikron-Variante bremsen die wirtschaftlichen Aktivitäten. Die weitere Erholung verschiebt sich damit in das neue Jahr. Der Arbeitsmarkt dürfte aber insgesamt weiterhin robust durch den Winter kommen.“³³

Baden Board hatte am 23. September 2021 wieder einmal Insolvenz angemeldet. Diese wurde dann vertraglich vom Insolvenzverwalter am 22. Dezember 2021 bestätigt. Das bedeutet, dass zum 1. Januar 2022 knapp 200 MitarbeiterInnen bis Ende März 2022 freigestellt wurden, nun in dieser Zeit Arbeitslosengeld erhalten und als arbeitssuchend registriert wurden. Die Besonderheit liegt hier darin, dass diese Mitarbeiter im Falle einer Lösung, d.h. den erfolgreichen Verkauf des Unternehmens sofort wieder eingestellt werden würden. Weiterhin wird das Gehalt, insofern Insolvenzmasse vorhanden ist, auf das volle Ursprungsgehalt aufgestockt. Zirka 80 weitere MitarbeiterInnen befinden sich in einem sogenannten Endabwicklungsteam und sind vorerst nicht von der Freistellung betroffen.³⁴

Unterstützung durch Wirtschaftsförderungsinstitute und externe Berater

Aufgrund des hohen Zeitaufwandes und der Schwierigkeit, die sich im Bereich Datenerfassung, -sammlung und -erhebung im Rahmen der vorliegenden Projektarbeit ergeben haben, lässt sich schnell erkennen, dass für Durchführung größerer Projekte externe Dienstleister beauftragt werden sollten. Weiterhin stößt man bei der Analyse und Diagnose der gesammelten Daten im ersten Teil der

32 Vgl. IAB-Forum | Das Magazin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung | Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage – Dezember 2021

| <https://www.iab-forum.de/einschaetzung-des-iab-zur-wirtschaftlichen-lage-dezember-2021/> (abgerufen am 5.1.2022)

33 Vgl. IAB-Forum | Das Magazin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung | Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage – Dezember 2021

| <https://www.iab-forum.de/einschaetzung-des-iab-zur-wirtschaftlichen-lage-dezember-2021/> (abgerufen am 5.1.2022)

34 Vgl. Pressemitteilung Baden Board | Gernsbach 22.12.2021 | Vorläufiger Insolvenzverwalter informiert Mitarbeiter (siehe Anlage)

Projektarbeit an Grenzen. Für ein gut funktionierendes Konzept für die Wirtschaftsförderung in Gernsbach benötigt es zumindest mehr als eine 50% Stelle in der Stadtverwaltung. Einen externen Dienstleister hinzuzuziehen wäre von Vorteil, würde aber den Haushalt der Stadt enorm belasten.

2.4. Zielsetzung

Das bereits bestehende Cluster Papierindustrie zeigt Erfolg in Gernsbach und weckt das Streben nach weiteren Clusterbildungen. Es ist sicherlich sinnvoll, weitere intensive Zusammenarbeit einzelner Branchen, die einander befruchten, um zukunftsorientierte Entwicklungspotenziale zu schöpfen und eine optimale Qualität im Einzelhandel, der Industrie und im Gewerbe zu erreichen, zu generieren und zu fördern. Die Stärkung des Dienstleistungssektors, also dem sogenannten tertiären Sektor, bringt neue Arbeitsplätze und sorgt für den Erhalt bestehender Arbeitsplätze. Auch wenn wir in Gernsbach sehr viele individuelle Einzelhandelsgeschäfte vorfinden, gilt es, den ein oder anderen Leerstand zu füllen, damit den Branchenmix zu erhöhen und dem Konsumbedarf der Bevölkerung zu entsprechen sowie die Lebensqualität zu erhöhen. Mit Tourismusmarketing muss den erschreckend sinkenden Übernachtungszahlen entgegengewirkt werden.

3. Konzept zur Zielerreichung

Wirtschaftsförderung ist nicht ausschließlich die Ansiedlung von Unternehmen, sondern bedeutet auch, die Ansiedlung von Menschen und zeichnet sich durch Kontinuität aus. Auch in Gernsbach wird Wirtschaftsförderung als ein Instrument der urbanen Entwicklung gesehen, welches gesellschaftlichen Wandel mitgestaltet und Motor für die Zukunft ist. In der Papiermacherstadt verfolgt man mitunter selbstverständlich ebenso die allgemeinen Ziele der kommunalen Wirtschaftsförderung, aber betrachtet sie dennoch auch in Hinblick auf entstehende Konflikte. So muss bei der Erarbeitung eines Konzeptes stets die Haushaltslage der Stadt im Blick behalten - und dem Nutzen bzw. den langfristigen Vorteilen einer Maßnahme in Verhältnis gebracht werden. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen kosten zum Teil horrenden Summen. Gerade in Gernsbach kommt man außerdem weiterhin auf den Konflikt zwischen Wohnqualität sowie Umwelt- und Naturschutz.

Bei dem großen, zum Teil unter Landschafts- und Naturschutz stehenden Waldanteil ist eine Neuschaffung von Gewerbe- und Siedlungsflächen nicht realisierbar. Auch der Denkmalschutz spielt bei weit über 400 unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden eine große Rolle. Die Infrastruktur sollte erhalten und langfristig gar verbessert werden und auf lange Sicht auch die Finanzierung des ganzen gesichert sein.

Im Bereich Stadtmarketing gibt es eindeutig Potenzial, der auch den Tourismus verstärkt anziehen kann. Zahlreiche Impulse für Wirtschaft, Hotels, Gastronomie und weitere Gewerbe werden mit dem Bestandteil Tourismus gesetzt. Einkommen und Beschäftigung können mit der Förderung des Tourismus in Gernsbach erheblich gesteigert werden.

Ein Wirtschaftsförderungskonzept entspricht nahezu Standortentwicklungskonzept stellt die Grundlage einer starken Wirtschaft dar und steht damit für die Lebensqualität der Stadt.

Im Zentrum der Arbeit stehen nach wie vor die Vernetzung, die Vermittlung von Kontakten, Betreuung und Kommunikation in verschiedenen Bereichen und damit die Stärkung von Wirtschaftswachstum.

Außerdem sollten weitere Voraussetzungen für Familien geschaffen werden. Neben dem Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder gilt es, weitere ArbeitgeberInnen zum Thema Vereinbarkeit Familie und Beruf zu sensibilisieren.

4. Maßnahmen - Mittel zur Erreichung der Ziele

Die Wirtschaftsförderung Gernsbach als kompetenter Ansprechpartner vor Ort

Nicht nur in herausfordernden Zeiten als AnsprechpartnerIn für alle Belange rund um die Wirtschaft in Gernsbach da zu sein, hat oberste Priorität. Immer wieder freut sich das Team der Wirtschaftsförderung über Gespräche, neue Ideen, Erfahrungsaustausch u.v.m.. Das schnelle und effiziente Agieren an der Schnittstelle zu EigentümerInnen, NetzwerkpartnerInnen, Behörden sowie anderen Institutionen zeichnet die Wirtschaftsförderung aus und das soll das Leitbild nach außen sein.

Um die Wirtschaftsförderung in Gernsbach ein wenig bekannter zu machen, können zeitnah kleine Flyer oder Broschüren erstellt werden, die bei der Gewerbeanmeldung ausgehändigt werden. Außerdem ist es dazu enorm wichtig, den Kontakt zu den Gewerbetreibenden und Unternehmen vor Ort zu halten. Dies kann man während der Coronapandemie mit regelmäßigen Zoom-Calls erreichen. Weiterhin eignen sich hierzu auch Businessmahlzeitenformen wie Businessfrühstück,- lunch, Wirtschaftsforen oder –messen.

In die Arbeit der Wirtschaftsförderung Gernsbach müssen schnellstmöglich Firmenbesuche aufgenommen werden, der regelmäßige Versand von Newslettern eingeplant werden sowie Arbeitskreise auch außerhalb des Amtes für verschiedenste Veranstaltungen und Projekte in der Stadt geschaffen werden, bei welchen die Wirtschaftsförderung in der Planung und Durchführung anteilig aktiv beteiligt ist.

Der Bereich Wirtschaftsförderung auf der Homepage von Gernsbach kann erweitert werden mit Partnern. Es könnten die Ansprechpartner zu verschiedenen Fragestellungen aufgeführt werden. Der Punkt ‚Newsletter bestellen‘ kann ergänzt werden, um Interessenten und Gewerbetreibende mit aktuellen Informationen und weiterführenden, hilfreichen Links zu versorgen. Außerdem können hier aktuelle Zahlen veröffentlicht werden, zum Beispiel Auswertungen der Website des Gernsbacher Schaufensters, und Bilder zum Download für die Presse bereitgestellt werden.

Vermittlung von Gewerbe- und Industrieflächen

Für die Vermittlung entstehender Leerstände setzt sich die Wirtschaftsförderung in Gernsbach priorisiert ein. Zur schnellen Reaktion dienen Bestandsdaten von Interessenten, die bei Vakanz kontaktiert werden. So sorgt die Wirtschaftsförderung Gernsbach für die Ansiedlung weiterer individueller, extravaganter Betriebe für Handel und Handwerk, Dienstleisterinnen und Dienstleister sowie Einzelhändlerinnen und Einzelhändler. In der Innenstadt bedarf es für einen gesunden Branchenmix noch an dem einen oder anderen Fachgeschäft.

Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen

Die Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen ist aufgrund der topographischen Lage Gernsbach eine Herausforderung und steht zum aktuellen Zeitpunkt nicht im Vordergrund. Langfristig gesehen ist es allerdings das Ziel, neue Flächen zu schaffen, um mit Gewerbesteuererinnahmen den Haushalt zu stärken und Gernsbach damit handlungsfähiger zu machen. Mittelfristig sind zu wenig verfügbare kommunale Entwicklungsflächen für Gewerbe im Stadtgebiet vorhanden. Wichtig ist es also, in den offenen Dialog mit den EigentümerInnen zu treten für die Wirtschaftsförderung interessanter Gebäude. Die Zusammenarbeit mit privaten Grundstückseigentümern muss intensiviert werden.

Innenstadtentwicklung – Autofrei - Sinnvolle Verbindung der Stadt

Handel bedeutet Wandel. Im Bereich der Altstadt ist es möglich, noch Ladengeschäfte zu füllen. Größere Kaufhäuser werden in Gernsbach aufgrund des geringen Flächenangebotes nicht ansiedeln, müssen aber auch nicht, denn die ansässigen, oft inhabergeführten individuellen Geschäfte sind es, die Gernsbach ausmachen. Dennoch muss die Attraktivität Gernsbachs mit einer sinnvollen Innenstadtverbindung vom Bahnhof aus gesehen über den neuen Wörthgarten, attraktiven Geschäften entlang der Bleichstraße bis zur Stadtbrücke in die Altstadt über die Färbertorstraße bis hin zum neuen Übergang der Brücke hin zum Wörthgarten gesteigert werden.

Das Konzept des Wörthgartens (ehemals Pfeleiderer Areal; siehe auch unter 2.2 Diagnose) wird bereits seit ein paar Jahren erarbeitet und es befindet sich in der Bebauung. Ein seit Jahren brachliegendes Grundstück mit einer Fläche von 30.000 Quadratmetern wird derzeit für die Bebauung vorbereitet und wird ein Teil der attraktiven Verbindung darstellen. Der nächste Fokus muss also auf das Beleben der Bleichstraße gesetzt werden.

Die Konzeption zur Gernsbacher Altstadtentwicklung (siehe Anhang Rahmenplan) zieht eine bauliche Veränderung im Stadteingangsbereich sowie vor allem in der historischen Altstadt vor. Ziel ist es, die Innenstadt attraktiver zu machen und die Altstadt weitestgehend autofrei zu bekommen, um damit zum längeren Verweilen

einzuladen. Mit der Rahmenplanung für die Altstadt sind kurz-, mittel und langfristige Veränderungen in der Innenstadt vorgesehen, die auch eine Verbesserung der Infrastruktur Gernsbachs mit sich bringen.

Unterstützung von Existenzgründern

Mithilfe unbürokratischer Beratung, leichter Erreichbarkeit der Wirtschaftsförderung als stetige Ansprechpartnerin und dem CoWorking Space und Gründerzentrum ‚Kornhaus‘ schafft die Wirtschaftsförderung in Gernsbach bereits die besten Voraussetzungen für Gründungswillige. Im Gründungszentrum ist es nun an der Zeit, pandemiebedingt ausgefallene Beratungs- und Betreuungsangebote sowie Infoabende, Seminare, Teambuildings und desgleichen nachzuholen.

Influencermarketing

Eine sehr zeitgemäße Maßnahme wäre der Einsatz einer Influencerin, mit Kamera und Handy ausgestattet, um die Wirtschaft und den Tourismus anzukurbeln. Die Idee ist, Ausflugsziele, Wanderwege, Läden und Firmen aus der Papiermacherstadt auf Facebook und Instagram sowie auf verschiedenen Blogs vorstellen. In Hof geht man hier bereits mit gutem Beispiel voran: Die Hofer Modebloggerin Debora Fikentscher will junge Menschen in den Sozialen Medien dazu ermutigen, häufiger in der Innenstadt anstatt online shoppen zu gehen. Dafür besucht sie die örtlichen Läden, schießt Produktfotos und stellt die kleinen Geschäfte auf ihrem Blog und Instagram-Kanal vor. Auch in Geisenheim und Heidenheim wurden schon die ersten Erfolge mit einer Influencerin gefeiert. Auf der Insel Norderney berichtet eine Influencerin über die Ausflugsmöglichkeiten und Events vor Ort.

Einige Kommunen begegnen der Idee noch mit Respekt und Zurückhaltung. Grund dafür ist die Rechtslage. "Instagram-Posts sind keine Presseerzeugnisse. Somit ist Blogging möglich, solange es nicht eine kommerzielle Kommunikation durch die Kommune ist“, so Rechtsanwalt Andreas Schriefers. Aus seiner Sicht ist Blogging grundsätzlich möglich, solange es nicht eine kommerzielle Kommunikation durch die Kommune ist, also zielgerichtet eine Steigerung der Absatz- und Vertriebschancen eines einzelnen Unternehmens bezweckt. Also wäre hiernach das abstrakte, also nicht konkrete und zielgerichtete Berichten über den vorhandenen

Branchenmix in einer Stadt oder besondere Veranstaltungen in rechtlicher Hinsicht zulässig, da es den allgemeinen Informations- und Auskunftsinteressen und damit letztlich der Verbraucherinformation dient.³⁵ Das wäre eine zeitgemäße Strategie für Gernsbach.

Einsatz von Social Media und zeitgemäßer Medien als Ergänzung zur regulären Pressearbeit

Der Einsatz von Social Media findet auch in der Wirtschaftsförderung Gernsbach statt, auch wenn über bisherige Kommunikationswege wie über Telefon und E-Mail bereits gewünschte Ziele erreicht werden, so kann man über die städtischen Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram andere Zielgruppen und eine größere Bandbreite erreichen. Mit einer besseren Vernetzung bzw. Erreichbarkeit können mögliche Distanzen abgebaut und die Kommunikation verbessert werden.

Interkommunale Zusammenarbeit

Als Antwort auf die Globalisierung steht die interkommunale Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden Weisenbach, Loffenau und Gaggenau im Fokus, um die Sichtbarkeit einzelner Standorte zu erhalten bzw. zu verbessern. Durch die Zusammenarbeit beim Marketing sowie der Nutzung von modernen Kommunikations- und Marketingmethoden kann die Sichtbarkeit der Standorte erhöht werden. Durch interkommunale Zusammenarbeit können auch die Bedürfnisse von Unternehmen hinsichtlich der Standorteigenschaften besser bedient werden. Anstelle mehrerer suboptimaler Standorte können durch interkommunale Zusammenarbeit optimierte Standorte mit der erforderlichen Infrastrukturausstattung und -anbindung am Markt platziert werden. Das senkt auch die Kosten für die Steuerzahler.³⁶

35 Vgl. KOMMUNAL. | <https://kommunal.de/influencer-kommunen-recht-8> (abgerufen am 12.1.2022)

36 Vgl. DStGB Dokumentationen | <https://www.dstgb.de/publikationen/dokumentationen/nr-118-wirtschaftsfoerderung-aufgaben-organisation-und-schwerpunkte-der-kommunalen-wirtschaftsfoerderung/doku118-wirtschaft-k.pdf?cid=6gm> (abgerufen am 21.12.2021)

Business Breakfast

Das Business Breakfast soll als attraktives Unternehmerveranstaltungsformat dem Austausch unter Geschäftsleuten und UnternehmerInnen dienen. Zu einem beispielsweise alle zwei bis drei Monate stattfindenden Business Breakfast kann man in verschiedenen Unternehmen Menschen aus Handel, Handwerk und Gewerbe zusammen bringen. Im Mittelpunkt eines jeden Treffens steht ein spezielles Thema. So referiert beispielsweise eines der ansässigen Unternehmen, die IHK oder externe Referenten über interessante Themen wie die Gewinnung von Fachkräften und Auszubildenden, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, den Einsatz von Social Media für ein Unternehmen, Digitalisierung in der Arbeitswelt u.v.m. Der lockere Austausch vor und nach der Präsentation dient dem Kennenlernen, Netzwerken und Erfahrungsaustausch.

Kulturelle Highlights bzw. weitere Events in die Stadt holen

Der Altstadtsummer 2019 hat gezeigt, dass Gernsbach attraktiv ist und somit auch ein Anziehungspunkt für Besucher des gesamten Landkreises, wenn Unterhaltung geboten wird. Mund-zu-Mund Propaganda ist seit jeher ein gute Sache. So kann man beispielsweise, insofern die Corona Verordnung es wieder erlaubt, einen Filmabend machen, in dem man den mitunter in Gernsbach gedrehten Film ‚25 km/h‘ (Titelbild siehe Anhang) nach einer Führung durch die Drehorte, im Open-Air-Kino, als Pop Up - Kino auf dem Altstadtbuckel vorführt. Um eine starke Dolby - Surround - Geräuschkulisse inmitten der historischen Altstadt zu vermeiden, erhält jeder Zuschauer Wireless Kopfhörer zum störungsfreien Genuss des Films. Eine elegante Variante, um auch die Zuwege zum Veranstaltungsstandort nicht absperren zu müssen.

Gernsbacher Schaufenster stärken - Stärkung des lokalen Handels

Die im Jahr 2021 entwickelte Onlineplattform mit der Vorstellung, Gernsbacher EinzelhändlerInnen, DienstleisterInnen, Gastronomen, Unternehmen und Händler müssen regelmäßig beworben werden. Die Erstellung eines kleinen Marketingplans mit der Festlegung von entsprechenden finanziellen Mitteln wird die Homepage www.gernsbacher-schaufenster.de bekannter machen. Zu den Maßnahmen könnten beispielsweise Flyer, Plakate, Radiospots und kleinere online Aktionen

gehören. Das stärkt die Wirtschaft und fördert den Kauf von Produkten bei Händlern vor Ort. Neue AnbieterInnen müssen akquiriert werden und die wunderschön gestaltete Website soll mehr BesucherInnen bekommen. Hierfür muss die Wirtschaftsförderung Gernsbach regelmäßig in den Austausch mit den AnbieterInnen treten. Gemeinsam mit ihnen können dann Projekte zur Steigerung der Besucher- sowie Teilnehmerzahlen gestartet werden.

Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen – Fachkräftmangel entgegenwirken

SPEED-Dating: Im CoWorkingSpace Kornhaus kann im vierteljährlichen Takt ein sogenanntes Speed - Dating zur Gewinnung neuer Mitarbeiter durchgeführt werden. Arbeitssuchende und Erwerbstätige mit Interesse an neuen Herausforderungen haben die Gelegenheit, in jeweils 10-minütigen Intervallen kurze Kennenlern - Gespräche mit mehreren potenziellen ArbeitgeberInnen zu führen.

Messen: In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, der IHK, der Papiermacherschule und vor Ort ansässigen Firmen soll in der Stadthalle Gernsbachs eine Jobbörse stattfinden, um jungen Menschen die Ausbildungsberufe zu erläutern und die in Gernsbacher Unternehmen vorzustellen.

Tag der offenen (UnternehmerInnen-) Tür: Bei einem 1- bis 2-mal im Jahr stattfindenden Event wie ‚Spätschicht‘ oder ‚After Work‘, beispielsweise an einem Donnerstagabend, öffnen Unternehmen ihre Türen für alle interessierten BesucherInnen, die die einheimischen Betriebe bei Betriebs- und Schauvorführungen kennenlernen wollen. Bei den kompetenten AnsprechpartnerInnen vor Ort können sich Gäste zudem aus erster Hand über Berufsbilder, Job- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. So können Unternehmen sich aktiv mit den eigenen Produkten präsentieren und zugleich mit interessierten ArbeitnehmerInnen sowie BerufseinsteigerInnen für die Fachkräftesuche direkt in Kontakt treten.

Standort- und Stadtmarketing

Welcher relevante Fakt unterscheidet Gernsbach von den anderen? Die Politik erwartet von der Wirtschaftsförderung neben Ansiedlungserfolgen und der Pflege von Bestandsunternehmen, die Fachkräfte- bzw. Imagewerbung. Die Erstellung einer Standortstrategie und eines darauf aufbauenden Standortkonzepts unter Leitung der Wirtschaftsförderung hat den Vorteil, dass der Blick für das Machbare geschärft wird und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und Politik gestärkt wird. Auch die Einbeziehung bestehender Unternehmen ist sinnvoll, denn sie verfügen über Erfahrungen und Kompetenzen, die eine Einbeziehung in die Strategieentwicklung für ein Marketingkonzept sinnvoll machen. Bürger einzubeziehen ist sinnvoll. Grundlegende Veränderungen erfordern eventuell eine demokratische Beteiligung bei der Erstellung eines Standortkonzeptes. Zudem haben die eigenen BürgerInnen Kreativpotenzial, welches für die Konzepterstellung genutzt werden kann.³⁷ Mithilfe digitaler Befragungen können BürgerInnen mit ihren Ideen zur Namensgebung beitragen. Zu guter Letzt muss am Konzept gearbeitet werden mit festgelegten Zielen, die zu bestimmten Zeitpunkten erreicht werden sollten. Im Rahmen des Konzeptes kann sich das Thema Papiermacherstadt durchaus wie ‚ein roter Faden‘ durch ziehen. Die Anzahl an papierverarbeitender Industrie und in Ergänzung die Papiermacherschule ist ein Alleinstellungsmerkmal im Süden Deutschlands. Ein Namenszusatz zur Stadt Gernsbach am Ortseingangsschild könnte in Zukunft erste Hinweise auf die Papiermachstadt liefern. Verwendung findet dieser dann auch im Bereich Marketing und Arbeitsmarkt sowie in allem was für das Standortimage steht. Die Botschaft der Papiermacherstadt allein wird allerdings zu langweilig und auch weniger relevant für den Tourismus sein. Hier gilt es dann wiederum, die Zertifizierung zum Luftkurort, der Erlebnisse für Groß und Klein liefert, herauszukehren. Die jeweilige Botschaft muss für die Zielgruppe attraktiv und relevant sein.³⁸

³⁷ *Mattias Böhle* (2017): Methoden, Netzwerke und Steuerung der Wirtschaftsförderung | Grundlagen für die Praxis | 1. Auflage | (Springer Fachmedien) Wiesbaden | S. 67

³⁸ *Stefan Lennardt/David Stakemeier*: Standortmarketing in der Wirtschaftsförderung | Grundlagen für die Praxis | 1. Auflage 2017 | (Springer Fachmedien) Wiesbaden | S. 34

Im Zuge des Papierrecyclens sowie der neu eröffneten Geschäfte in der Altstadt Gernsbach, die auf Nachhaltigkeit setzen, ist es auf längere Sicht auch möglich, die Nachhaltigkeit am Standort Gernsbach Merkmal heraus zu kristallisieren.

Kooperationen | Messen | Pressefahrt | Pressetermine

Um Gernsbach als attraktiven Wirtschaftsstandort zu vermarkten, Bedarf es einer engen Zusammenarbeit mit Multiplikatoren wie der IHK, der Handwerkskammer, Sponsoren wie beispielsweise der Sparkasse und der Volksbank sowie der Agentur für Arbeit und Wirtschaftsförderungen umliegender Städte und Gemeinden, um die Möglichkeit zu schaffen, sich als solcher auch auf Messen, Wirtschafts- und Studienreisen und Pressereisen zu präsentieren. Das und auch die Zusammenarbeit sowohl mit der lokalen -, als auch mit der überregionalen Presse stärkt das Netzwerken und schafft Kooperationen. Grundlage dafür ist das Standortmarketing. Das Leitbild für Vorhaben dieser Art muss im Vorhinein feststehen und der Auftritt muss stimmig sein. Dafür bedarf es eines Konzepts.

Tourismusförderung

Die Hotels in Gernsbach, dem ‚Tor zum Schwarzwald‘ sowie den Ortsteilen sind zum Teil stark veraltet und entsprechen selten den heutigen Standards. Hier ist es an der Zeit, für mehr Komfort zu sorgen gerade, um auch Gäste abzufangen, die in für Baden-Baden angefragten Terminen keine Unterkunft mehr buchen können. Im Bereich Tourismus bedarf es eines Marketingkonzepts. Der Standort Gernsbach hat bereits Potenzial um in die Werbung zu gehen und Besucher von Nah und Fern anzulocken. Hierfür muss mehr getan werden. Näher auf ein Tourismuskonzept in dieser Arbeit einzugehen, würde den Rahmen deutlich sprengen. Nur so viel: Um den Standort auch für den Nachwuchs attraktiv zu präsentieren, bedarf es mehr Angeboten für Kinder. Es gibt viel Waldgebiet in Gernsbach und damit viel Potenzial, um beispielsweise Themenwanderwege für Kinder zu gestalten. Als kinderfreundlicher Ferienort mit dazugehöriger kinderfreundlicher, komfortabler Unterkunft werden junge Familien in die Stadt gezogen. Das stärkt den Tourismus nachhaltig und kann sich zudem positiv auf den Arbeitsmarkt auswirken.

5. Schlusswort

Die Statistiken zeigen, dass sich die Stadt zum Teil wie prognostiziert entwickelt.

In Gernsbach gibt es, wie in vielen anderen Kommunen auch, Potenzial für mehr. Generell hat sich in den vergangenen Jahren viel getan und trotz herausfordernder Zeiten entwickelt sich Gernsbach immer weiter. Neuerungen und Veränderungen werden zunehmend besser angenommen, die Geschäftsideen der Gründerinnen und Gründer sind attraktiv. Nicht zuletzt ist das der Kommunikation und Nahbarkeit der Wirtschaftsförderung Gernsbachs und aller zugehörigen Ämter im Rathaus zu verdanken. Dennoch ist Bedarf an einem ‚mehr‘ da. Mehr Transparenz zu behördlichen Entscheidungen, mehr Sichtbarkeit nach außen, mehr Attraktivität bei der Vermarktung der ‚Perle an der Murg‘. Ein so attraktiver Ort, gelegen am Tor zum Schwarzwald, ist zu jeder Jahreszeit ein Besuch wert. Bei dem vielfältigen Angebot an Freizeitmöglichkeiten in und um Gernsbach wird es auch bei längeren Urlaubsaufenthalten nicht langweilig. Die Stadt verdient durchaus ein ganzes Stück mehr Touristen, zufriedene Bürgerschaft und mehr Bekanntheitsgrad. Eine Investition in ein gutes Standortmarketingkonzept wird sich langfristig rentieren. Die kommenden Jahre bringen für die Gernsbacher Innenstadt viele bauliche Veränderungen mit sich. Ein Grund mehr, die Kleinstadt in den Fokus zu rücken. Im erfolgreichen Kommunizieren liegt der Schlüssel zum Erfolg. Wenngleich auch das Marketing als reine Vertriebsstrategie gesehen wird, so ist es heutzutage weitaus mehr. Marketing umfasst alle Aktivitäten, um Leistungen zu entwickeln, zu kommunizieren, zu transportieren und anzubieten, die einen Wert für die Öffentlichkeit haben. Dazu gehört es zunächst, sich konkret auseinander zu setzen mit allen Multiplikatoren sowie mit statistisch festgehaltenen Begebenheiten und diese zu analysieren. Bedarfsorientierte Ziele sind zu setzen und ein Maßnahmenplan zu erstellen, um diese zu erreichen. Erst dann wird das Marketing und damit auch die Stadt Gernsbach die ganze Bedeutung entfalten.

In dieser Arbeit wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

6. Literatur-/Quellenverzeichnis

Dallmann/Richter (2012): Handbuch der Wirtschaftsförderung | Praxisleitfaden zur kommunalen und regionalen Standortentwicklung | 1. Auflage 2012 | (HAUFE – Lexware GmbH) Freiburg | S. 198

Stefan Lennardt/David Stakemeier: Standortmarketing in der Wirtschaftsförderung | Grundlagen für die Praxis | 1. Auflage 2017 | (Springer Fachmedien) Wiesbaden | S. 34 (Standortmarketing)

Mattias Böhle (2017): Methoden, Netzwerke und Steuerung der Wirtschaftsförderung | Grundlagen für die Praxis | 1. Auflage | (Springer Fachmedien) Wiesbaden | S. 67 (Standortmarketing)

Pressemitteilung Baden Board | Gernsbach 22.12.2021 | Vorläufiger Insolvenzverwalter informiert Mitarbeiter

Pressemitteilung Stadt Gernsbach: 20211213-79 Einbringung HH 2022 BM Christ
Präsentation: Haushalt der Stadt Gernsbach 2022 | Finanzverwaltung Stadt Gernsbach | Steuereinnahmen der Gemeinden bundesweit in Mrd. Euro. vom Gemeindetag BW (Stand Dezember 2021) sowie Gewerbesteuererinnahmen aus der Kämmerei der Stadtverwaltung Gernsbach

Bundesagentur für Arbeit Statistik | Gebietsstand Januar 2020 | Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte und Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen | Arbeitsmarkt kommunal | Daten

Statistik-BW

<https://www.statistik->

[bw.de/BevoelkGebiet/Vorausrechnung/98015021.tab?R=GS216017](https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Vorausrechnung/98015021.tab?R=GS216017) (abgerufen 17.12.2021)

<https://www.statistik->

[bw.de/BevoelkGebiet/Bevoelkerung/99025010.tab?R=GS216017](https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Bevoelkerung/99025010.tab?R=GS216017) (abgerufen am 17.12.2021)

<https://www.statistik->

[bw.de/BevoelkGebiet/GebietFlaeche/01515020.tab?R=GS216017](https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/GebietFlaeche/01515020.tab?R=GS216017) (abgerufen am 22.12.2021)

<https://www.statistik-bw.de/Wohnen/GebaeudeWohnungen/07055011.tab?R=GS216017> (abgerufen am 21.12.2021)

<https://www.statistik-bw.de/TourismGastgew/Tourismus/08065012.tab?R=GS216017> (abgerufen am 21.12.2021)

<https://www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2022005> (abgerufen am 7.1.2022)

<https://www.statistik-bw.de/Pendler/Ergebnisse/Pendlersaldo.jsp> (abgerufen am 17.12.2021)

<https://bnn.de/mittelbaden/gaggenau/mercedes-benz-werk-gaggenau-setzt-stellenabbauprogramm-fort> (abgerufen am 7.1.2022)

<https://www.deutschland123.de/gernsbach-fl%C3%A4chennutzung> (abgerufen am 20.12.2021)

<https://www.dstgb.de/publikationen/dokumentationen/nr-118-wirtschaftsfoerderung-aufgaben-organisation-und-schwerpunkte-der-kommunalen-wirtschaftsfoerderung/doku118-wirtschaft-k.pdf?cid=6gm>

<https://gernsbacher-runde.de> (abgerufen am 6.12.2021)

<http://www.gewerbeverein-gernsbach.de/satzung/> (abgerufen am 17.12.2021)

<https://www.iab-forum.de/einschaetzung-des-iab-zur-wirtschaftlichen-lage-dezember-2021/> (abgerufen am 5.1.2022)

[https://kommunal.de/influencer-kommunen-recht 8](https://kommunal.de/influencer-kommunen-recht-8) (abgerufen am 12.1.2022)

https://www.mercedes-benz-trucks.com/de_DE/brand/plants/plant-gaggenau.html (abgerufen am 7.1.2022)

<https://www.murgleiter.de> (abgerufen am 6.12.2021)

https://publicgovernance.de/media/Internationales_Staedte_Benchmarking_Abgucken_dringend_empfohlen.pdf (abgerufen am 5.1.2022)

<https://www.sagenweg.de> (abgerufen am 6.12.2021)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gernsbach> (abgerufen am 28.12.2021)

<https://wirtschaftsregionmittelbaden.de/wirtschaft-karriere/wirtschaftsstandort/> (abgerufen am 7.1.2022)

7. Anlagen

1. Bundesagentur für Arbeit | Gebietsstand Januar 2020
2. Pressemitteilung Stadt Gernsbach: Einbringung Haushaltssatzung
3. Präsentation: Haushalt der Stadt Gernsbach 2022
4. Gewerbesteureinnahmen Stadt Gernsbach
5. Organisationsstruktur der kommunalen Wirtschaftsförderung
6. Titelbild des Kinofilms 25km/h
7. Pressemitteilung Baden Board GmbH
8. Rahmenplan Altstadtentwicklung

1. Bundesagentur für Arbeit Gebietsstand Januar 2020



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Arbeitsmarkt kommunal

Merkmale	2016	2017	2018	2019	2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (Stichtag 30.06.) insg.	3.581	3.649	3.602	3.642	3.497
Jar. Männer	1.937	2.000	1.957	1.976	1.882
Frauen	1.644	1.649	1.645	1.666	1.615
Ausländer	440	453	463	488	483
unter 25 Jahre	375	374	356	359	318
55 Jahre und älter	757	850	876	925	921
Einpendler	2.224	2.273	2.268	2.310	2.225
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 am Arbeitsort (Stichtag 30.06.)					
Jar. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	39	40	*	43	*
Produzierendes Gewerbe (B - F)	1.705	1.753	1.723	1.753	1.708
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G - I)	476	526	*	539	*
Sonstige Dienstleistungen (J - U)	1.361	1.330	1.305	1.307	1.229
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Stichtag 30.06.) insg.	5.761	5.848	5.872	5.944	5.879
Jar. Männer	3.228	3.291	3.324	3.366	3.307
Frauen	2.533	2.557	2.548	2.578	2.572
Ausländer	653	701	766	847	851
unter 25 Jahre	636	650	613	623	596
55 Jahre und älter	1.196	1.308	1.335	1.421	1.489
Auspendler	4.405	4.473	4.538	4.612	4.607
Geringfügig Beschäftigte (Minijobber) insg. am Arbeitsort (Stichtag 30.06.)	975	1.039	1.068	1.068	1.000
Jar. Männer	328	361	368	370	367
Frauen	647	678	700	698	633
Ausländer	134	144	146	167	171
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	625	633	657	637	575
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	350	406	411	431	425
Arbeitslose (Jahresdurchschnitte) insg.	242	218	200	226	305
Jar. Männer	133	113	105	124	178
Frauen	110	105	95	103	128
Ausländer	53	54	48	63	94
unter 25 Jahre	23	20	21	22	25
55 Jahre und älter	55	49	59	68	85
Langzeitarbeitslose	61	56	49	48	70
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	114	103	111	120	183
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	128	115	89	106	122

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

2. Pressemitteilung Stadt Gernsbach: Einbringung der Haushaltssatzung

13. Dezember 2021



Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Gernsbach für das Haushaltsjahr 2022

durch Bürgermeister Julian Christ, am 13. Dezember 2021 im Gemeinderat.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
liebe Vertreterinnen und Vertreter der Presse,

wieder liegt ein stürmisches Jahr hinter uns. Es ist bereits das zweite Jahr in Folge, das geprägt ist durch Corona. In allen Lebensbereichen sind wir den Herausforderungen der Pandemie ausgesetzt. Unser gesellschaftliches Leben ist stark eingeschränkt und auch unser wirtschaftliches Geschehen ist enorm beeinträchtigt. Kurzarbeit, Lockdowns und Lieferengpässe prägen derzeit das wirtschaftliche Handeln. Landes- oder Bundesfördermittel können dabei nur einen kleinen Teil der Verluste auffangen.

Auch wir als Kommune merken erhebliche Einschnitte durch die Corona-Pandemie. Einnahmen brechen weg, einige Branchen müssen gravierende Verluste hinnehmen bzw. um ihre Existenz kämpfen und bangen. Hier denke ich insbesondere an unsere Gastronomen und Einzelhändler.

Pandemiebedingt sind weitere Ausgaben für uns als Stadt angefallen wie zum Beispiel durch das Bereitstellen von Tests, Masken sowie von Desinfektionsmittel für Kindergärten, Schulen und für unsere eigene Verwaltung.

Darüber hinaus bleiben unsere strukturellen Herausforderungen in Gernsbach bestehen. Viele städtische Gebäude sind in die Jahre gekommen und weisen nach wie vor einen hohen Investitionsstau auf. Wenngleich wir bereits einige Projekte erfolgreich meistern konnten - wie zum Beispiel die Erweiterung des Kindergarten Fliegenpilzes, die Sanierung der Von-Drais-Gemeinschaftsschule und die Sanierung der Fachräume am Albert-Schweitzer-Gymnasium - stehen noch viele weitere Investitionen an.

Pressestelle der Stadt Gernsbach, Nicoletta Arand, Tel. (07224) 644 32, nicoletta.arand@gernsbach.de

13. Dezember 2021



Die Sanierung der Realschule und die energetische Sanierung der Kindertagesstätte ‚Rockertstrolche‘ in Hilpertsau müssen noch abgeschlossen werden, das Kinder- und Jugendhaus wird im Jahre 2022 modernisiert.

Und auch die Entscheidung über die Sanierung oder einen Neubau der Grundschule Gernsbach soll in 2022 fallen. Insgesamt haben wir in den vergangenen vier Jahren rund 5,2 Millionen Euro in Kinderbetreuung und rund 3,8 Millionen Euro in Schulen investiert.

Es freut mich aber auch, dass wir **private Investorengelder** nach Gernsbach ziehen konnten. Gerade in Zeiten einer angespannten Haushaltslage ist es wichtig, dass wir nicht im Stillstand verharren, sondern sinnvolle und städtebaulich überzeugende Projekte in Gernsbach auf den Weg bringen. Die Investitionen von mehr als 10 Millionen Euro in der Schwarzwaldstraße von ALDI und Rewe, die Investitionen der Krause-Gruppe auf dem ehemaligen Pfeleiderer-Areal (rund 60 Millionen Euro) aber auch die zukünftigen Investitionen wie zum Beispiel bei der Brückenmühle durch private Projektträger zeigen, dass Gernsbach ein zukunftsfähiger und wichtiger Wirtschaftsstandort im Murgtal ist, in den großes Vertrauen gesetzt wird und in den im hohem Maße auch private Gelder investiert werden.

Die Aufrechterhaltung unserer vielfältigen Infrastruktur ist und bleibt ein enormer Kraftakt für unsere Stadt. Unsere Ortsteile sind uns wichtig und daher bemühen wir uns, auch in Zeiten wie diesen, wichtige Strukturen in den jeweiligen Ortsteilen aufrecht zu erhalten, wenngleich wir dadurch die gleichen Einrichtungen mehrfach vorhalten. Fast jeder Ortsteil hat nach wie vor seine eigene Halle, sein eigenes Schwimmbad oder seinen eigenen Friedhof. Daraus ergeben sich erhebliche Kostenblöcke, die es gilt, aus dem angespannten Haushalt zu finanzieren. Für die Staufenberghalle sind allein in 2022 insgesamt 110.000 € vorgesehen (Erneuerung Beleuchtung Umkleide und WC 10.000 €, Sicherheitsbeleuchtung nachrüsten 10.000 € und Brandschutz im Untergeschoss für 90.000 €).

Pressestelle der Stadt Gernsbach, Nicoletta Arand, Tel. (07224) 644 32, nicoletta.arand@gernsbach.de

13. Dezember 2021



Wir als Stadt sind verpflichtet, einen ausgeglichenen Haushalt einzubringen. Daher geht mein Dank an unsere Kämmerei, die es auch trotz des zweiten Jahrs in der Corona-Krise geschafft hat, einen besonnenen Haushalt aufzustellen. Wir haben hier also einen Haushaltsplanentwurf vorliegen, der sich auf die wesentlichen und unabdingbaren Ausgaben konzentriert. In enger Rücksprache mit allen Fachbereichen wurden bereits vorab viele Ausgaben **schmerzhaft gestrichen oder gekürzt** und das nicht, weil sie nicht dringend notwendig wären, sondern, weil andere Aufgaben noch dringender notwendig sind:

- wie zum Beispiel in 2022 der **Hochwasserschutz** mit ca. 1 Millionen Euro städtischem Eigenanteil bzw. 70 % Landesförderung und Gesamtkosten bis zur kompletten Umsetzung bis 2024 mit ca. 3 Millionen städtischem Eigenanteil,
- sowie für Brückensanierungen in 2022 mit 143.000 Euro und für Sanierungen von Straßen und Plätzen mit ca. 516.000 Euro,
- oder auch für die aufwendige aber nicht aufschiebbare Maßnahmen zur Sanierung der Verdolung Läutersbach mit rund 1,4 Millionen Euro.
- oder für dringende Umbaumaßnahmen und für Geräte beim Bauhof mit ca. 210 Tausend Euro.

Besonders freue ich mich, dass wir auch den Bedarf der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die eine extrem wichtige Arbeit für unsere Stadt leisten, decken können. Dieser Haushalt enthält die notwendigen Mittel zur überfälligen Anschaffung des LF 20 in Höhe von 450.000 Euro. Damit werden wir auch der Zielsetzung unseres Feuerwehrbedarf- und Entwicklungsplans gerecht.

Der Haushalt enthält ferner die notwendigen Mittel für die Fortführung des angelaufenen Organisationsgutachtens in 2022.

Unsere Stadtwerke halten an ihrem konsequenten Ausbau der Photovoltaik-Anlagen fest, weswegen nach der erfolgreichen Umsetzung der Anlage auf dem Stadtwerke-Gebäude nun auch eine eigene Anlage für das im Umbau befindliche Jugendhaus eingeplant ist.

Pressestelle der Stadt Gernsbach, Nicoletta Arand, Tel. (07224) 644 32, nicoletta.arand@gernsbach.de

13. Dezember 2021



Denn gerade wir Kommunen können wichtige und wirtschaftlich sinnvolle Zeichen für den Klimaschutz setzen. Davon zeugt auch das in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landkreis erarbeitete Kälte- und Wärmekonzept, welches im Laufe von 2022 vorgestellt werden soll.

In Zeiten, in denen der städtische Haushalt angespannt ist, gilt besonders der Grundsatz: Pflicht vor Kür. Das Haushaltsrecht liegt beim Gemeinderat. Er entscheidet darüber, wie das Geld eingesetzt wird. Der Gemeinderat entscheidet, wer welche Mittel bekommt bzw. welche freiwilligen Leistungen getätigt oder auch nicht getätigt werden. So legen Sie als Gemeinderäte jedes Jahr den Schwerpunkt des Haushaltes fest und beschließen, welche Prioritäten wir als Stadt dann umsetzen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Stadträtinnen und Stadträte,

auch in diesem Jahr bringen wir einen Haushalt ein, der die allgemeine angespannte Situation in einem pandemischen Jahr widerspiegelt.

Im letzten Jahr ist es uns gelungen, in Zeiten der Krise zusammenzustehen und den Haushalt einstimmig (bei mehreren Enthaltungen) zu verabschieden.

Schon heute möchte ich bei Ihnen allen dafür werben, dass wir dieses Zeichen des Zusammenhaltes erneuern und den Haushalt sowie die Wirtschaftspläne auch in 2022 mit breiter Mehrheit verabschieden.

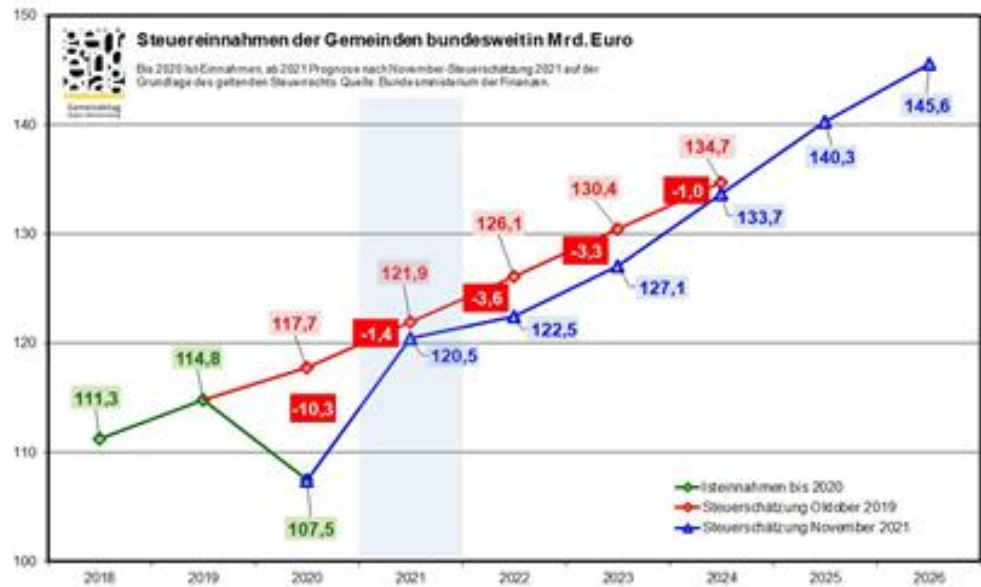
Pressestelle der Stadt Gernsbach, Nicoletta Arand, Tel. (07224) 644 32, nicoletta.arand@gernsbach.de

3. Präsentation: Haushalt der Stadt Gernsbach 2022

Haushalt der Stadt Gernsbach 2022



Rahmenbedingungen



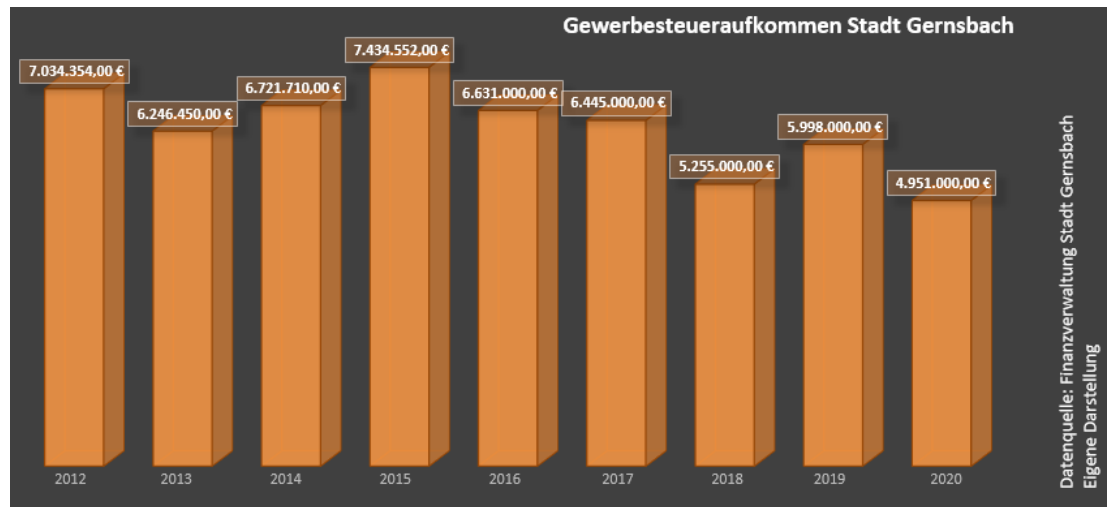
Haushalt der Stadt Gernsbach 2022



Strategien zur Krisenbewältigung

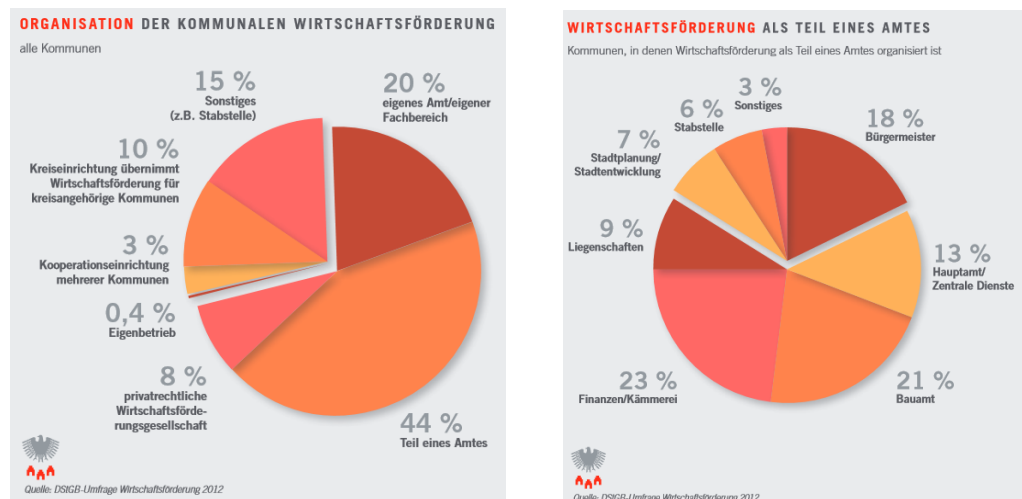
- **Kurzfristige Konsolidierung**
 - Erhöhung der Einnahmen 2020/2021
 - Hebesätze Steuern: Gewerbesteuer u. Grundsteuer
 - Erhöhung von Hundesteuer, Parkgebühren und weitere Nutzungsentgelte
 - Kürzung von Ausgaben 2020 ff.
 - Nur dringende oder unabwendbare Gebäudeunterhaltung
 - 10 % Haushaltssperre elastische Ausgaben
 - 50 % in vielen freiwilligen Aufgaben
 - 10 % bis 30 % bei Schulbudgets
 - Anpassungen 2022
 - Wegfall der Kürzungen bei Förderung Kultur, Soziales u. Vereine
 - Höherer Ansatz Straßenunterhalt und Mietwohngebäude

4. Gewerbesteuererinnahmen



Eigene Darstellung (Zahlen aus der Kämmererei Stadt Gernsbach)

5. Organisationsstruktur der kommunalen Wirtschaftsförderung



Datenquelle: DStGB Dokumentationen N°118-Wirtschaftsfoerderung-Aufgaben,-Organisation-und-Schwerpunkte-der-kommunalen-Wirtschaftsfoerderung

6. Titelbild des Kinofilms 25km/h



Bildquelle: testspiel.de

7. Pressemitteilung Baden Board GmbH



Baden Board GmbH · Fabrikstraße 1 · 76593 Gernsbach

Baden Board GmbH
Fabrikstraße 1
76593 Gernsbach

www.baden-board.de

Pressemitteilung

VORLÄUFIGER INSOLVENZVERWALTER DER BADEN BOARD GMBH INFORMIERT BELEGSCHAFT

Gernsbach, 22. Dezember 2021. Unter Berücksichtigung der erforderlichen coronabedingten Hygienevorschriften hat der vorläufige Insolvenzverwalter der Baden Board GmbH, Rechtsanwalt Marc Schmidt-Thieme von der Kanzlei Hoefler | Schmidt-Thieme, heute die Beschäftigten des mittelständischen Karton- und Verpackungsspezialisten in einer Mitarbeiterversammlung über den Stand des Insolvenzverfahrens informiert.

Trotz gutem Verfahrensverlauf und tatkräftiger Unterstützung von Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter kann er demnach aufgrund der extremen Entwicklung des Gaspreises die Produktion des Unternehmens nicht weiter aufrechterhalten und muss kurzfristig die Ausproduktion in Gernsbach einleiten.

In der Konsequenz muss er zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens, die durch das zuständige Amtsgericht Baden-Baden zum 1. Januar 2022 erwartet wird, mit rund 200 Beschäftigten auch einen Großteil der Belegschaft freistellen. Unabhängig davon werden rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunächst als Abwicklungsteam im Unternehmen verbleiben.

„Diesen harten Schritt so kurz vor Weihnachten bedauern wir sehr. Wir waren bis dato auf einem guten Kurs. Die weiterhin extrem gestiegenen Energiepreise stellen allerdings eine zu starke Belastung für uns da, so dass wir infolge wirtschaftlicher und insolvenzrechtlicher Vorgaben zwingend handeln müssen“, sagt Rechtsanwalt Marc Schmidt-Thieme. Mit aktuell rund 184 Euro pro Megawattstunde ist das für die Produktionsprozesse der Baden Board erforderliche Erdgas so teuer wie noch nie in Deutschland. Ein Ende dieser problematischen Preisentwicklung ist nach wie vor nicht abzusehen.

Hoffnungsvoll stimmt derweil die laufende Suche nach einem Käufer für die Baden Board GmbH. „Das Interesse, in Baden Board zu investieren und den Geschäftsbetrieb fortzuführen, ist nach wie vor groß“, ergänzt Rechtsanwalt Schmidt-Thieme. Er arbeite weiterhin unter Hochdruck daran, dem Unternehmen und möglichst vielen der rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen einer übertragenden Sanierung eine Perspektive zu ermöglichen. Ergebnisse aus dem Prozess werden frühestens Ende Januar 2022 erwartet.



Hintergrund:

Die Baden Board GmbH war im vergangenen Jahr im Rahmen eines Schutzschirmverfahrens erfolgreich durch die Covid-19 Pandemie navigiert und restrukturiert worden. Das Unternehmen wurde auf diese Weise neu aufgestellt. Alle Arbeitsplätze konnten erhalten werden. Aufgrund des überraschenden Rückzugs eines Investors und der nicht zu erwartenden, belastenden Entwicklung am Energiemarkt hatte das Unternehmen beim zuständigen Amtsgericht in Baden-Baden Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das Gericht hatte daraufhin den erfahrenen Rechtsanwalt und Sanierungsexperten Marc Schmidt-Thieme von der bundesweit tätigen Kanzlei Hoefler | Schmidt-Thieme zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Weitere Informationen:

Die **Baden Board GmbH** ist ein Hersteller von Recyclingkarton und Anbieter von Verpackungslösungen. Im Betriebsteil „Baden Karton“ werden jährlich rund 150.000 Tonnen Faltschachtelkarton für die Lebensmittel- und Konsumgüterindustrie aus 100 Prozent Altpapier gefertigt. Der Betriebsteil „Baden Packaging“ ist Verpackungsspezialist und Hersteller von innovativen Verpackungslösungen aus Karton. Jährlich werden rund 60.000 Tonnen Faltschachtelkarton zu bedarfsgerechten Verpackungen für Kunden der Food-, Non-Food und Getränkeindustrie verarbeitet.

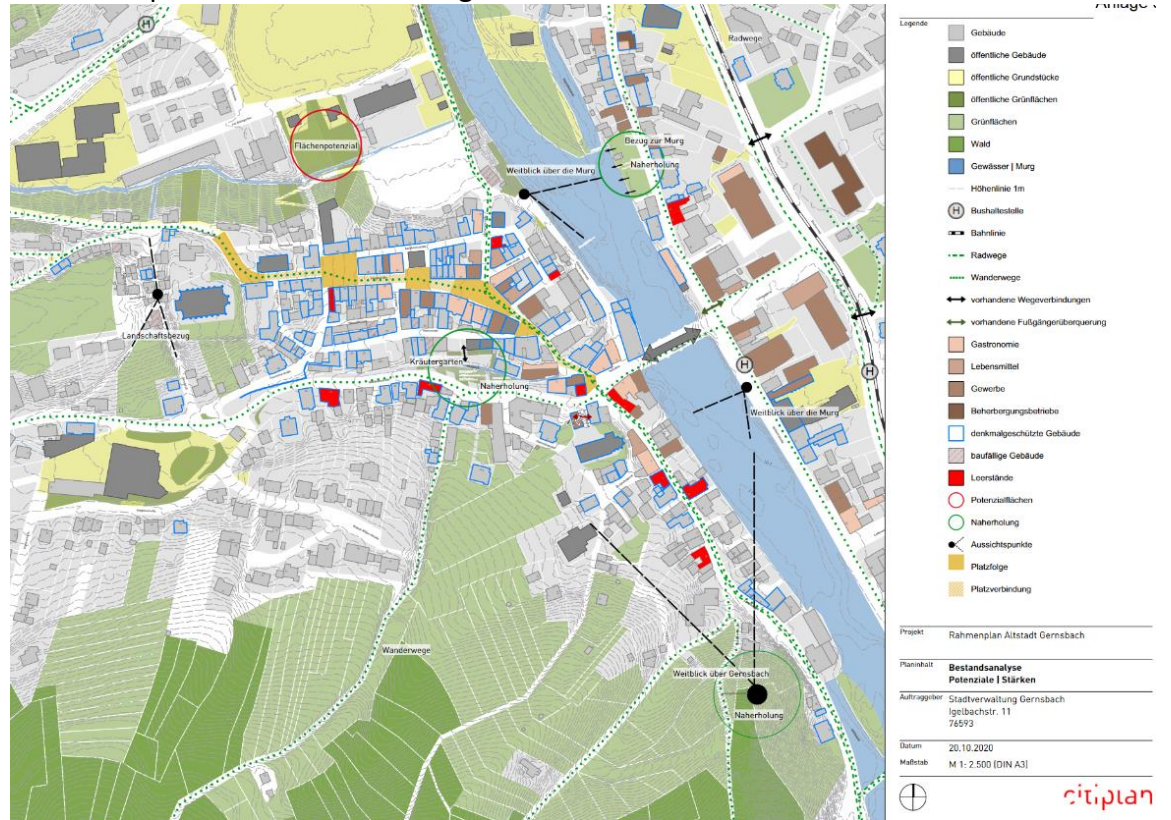
Die **Kanzlei Hoefler | Schmidt-Thieme** – Rechtsanwälte und Insolvenzverwalter ist an zwölf Standorten bundesweit tätig und auf komplexe Insolvenzsachverhalte, Sanierungen über Insolvenzverfahren sowie gerichtsnahen Tätigkeiten spezialisiert. Dazu zählen zum Beispiel die fachliche Begleitung von Eigenverwaltungen, die Erstellung von Insolvenzplänen oder die Übernahme von Treuhänderschaften in außergerichtlichen Sanierungen. Bundesweit bestellen 18 Gerichte die Fachanwälte der Kanzlei als Insolvenzverwalter.

Marc Schmidt-Thieme studierte Rechtswissenschaften in Heidelberg. Das Referendariat absolvierte er in Heidelberg und in Singapur, wo er für den deutschen Industrie- und Handelstag tätig war. Marc Schmidt-Thieme ist seit 1998 als Rechtsanwalt zugelassen und arbeitet seit 1999 als Insolvenzverwalter mit Schwerpunkt Unternehmenssanierung und Restrukturierung. Zu seinen bekanntesten Verfahren zählen der Leiterplattenhersteller Greule, die Stb Fahrzeugbau, der Automobilzulieferer Sihm, das Maschinenbauunternehmen Karl-H. Mühlhäuser GmbH & Co. KG sowie die RUG (Riegelhof & Gärtner) und die ROB Gruppe. Darüber hinaus sanierte er als Insolvenzverwalter erfolgreich Dipach energy, Zentro-Elektrik und die Maxxtec AG. Vor kurzem schloss er die Sanierung der Microtherm-Gruppe in Pforzheim mit einer Investorenlösung erfolgreich ab. Marc Schmidt-Thieme ist Mitglied im VID (Verband der Insolvenzverwalter Deutschlands) und der TMA (Turnaround Management Association).

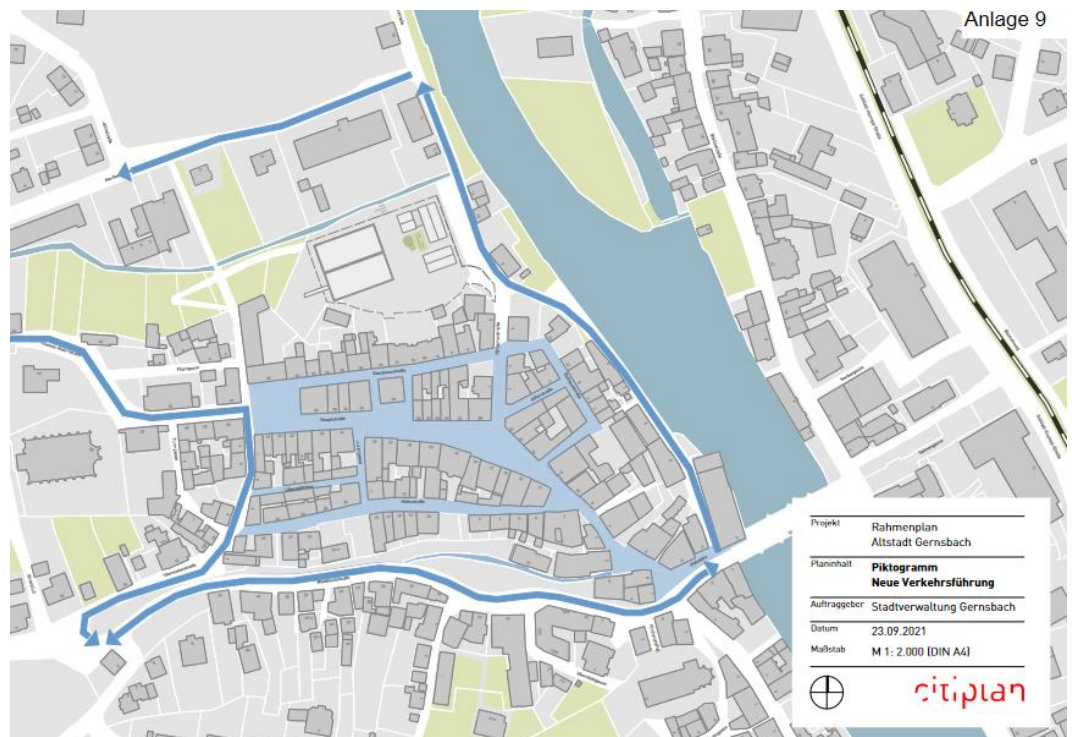
Pressekontakt:

FELDMANN Kommunikationsberater
Thomas Feldmann
0178/8550496
feldmann@feldmann-kb.de
www.feldmann-kb.de

8. Rahmenplan Altstadtentwicklung



Bildquelle: CITILAN | Abbildung Bestandsanalyse



Bildquelle: CITILAN | Abbildung Neue Verkehrsführung

Der ganze Rahmenplan unter: <file:///C:/Users/100~1.33/AppData/Local/Temp/Rahmenplan%20Aufwertung%20Altstadt.pdf>

Selbstständigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich diese Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäss aus Quellen entnommen wurden, habe ich als solche gekennzeichnet.

Diana Schmidhuber

Gernsbach, den 25.1.2022